

Marktgemeinde
Rastendorf

Unser Rastendorf

Gemeindeamt

Seiten 2-17

Chronik

Seiten 18-37

Bildung

Seiten 38-45

Veranstaltungen

Seiten 46-48



Geschätzte Bürger:innen der Marktgemeind Rastendorf!

Ein halbes Jahr ist schon wieder um, und nach und nach erfreuen wir uns am langersehnten alltäglichen Miteinander. Die ersten Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Maibaumaufstellen, Drei-Dörfer-Wandertag, der Ottensteiner Seeauf, die Sonnwendfeuer und 100 Jahre Niederösterreich sind gut über die Bühne gegangen. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen sowie Helfer:innen bedanken, dass Ihr Eure Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit zur Verfügung stellt und ehrenamtlich, freiwillig und voller Motivation mitgestaltet und mitarbeitet.

Straßennamen

Am 25. Februar 2021 wurde das Projekt Straßennamen einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Rastendorf ist es mir stets wichtig, die Anliegen und die Bedenken ernst zu nehmen und in die politische Diskussion miteinzubeziehen. Ich möchte mich für die rege Teilnahme und die große Zustimmung bedanken. Doch neben der Bereitschaft zu Offenheit und zum Dialog gab es auch verhärtete Diskussionen, die bis zu verbalen Angriffen geführt haben. Aus diesem Grund haben der Arbeitskreis und der Gemeinderat das Projekt bis auf unbestimmte Zeit ruhend gelegt.

Nachbarschaftshilfe Plus

Unser Projekt Nachbarschaftshilfe Plus kann um weitere 3 Jahre verlängert werden. Dieses Unterstützungsnetzwerk hat in der Vergangenheit an Bedeutung enorm zugenommen. Sei es in der Corona Pandemie oder auch als Hilfestellung für die vertriebenen Familien der Ukraine. NH+ ist immerwährend auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Es macht mich stolz zu sehen, wie die NH+ wächst und fester Bestandteil unserer Gesellschaft wird.

Community Nurses

Ein weiteres Projekt steht hingegen noch am Anfang und soll in den nächsten Monaten und Jahren entwickelt werden. Das Projekt Community Nurses wird ein weiterer wesentlicher Baustein unseres Unterstützungsnetzwerkes für die Markt-

gemeinde Rastendorf. Nähere Infos dazu entnehmen sie gerne auf Seite 12.

Cafe Süß&Frisch

Ich möchte mich besonders bei Maria Pöll und Ihrem Team für die tolle Aufbauarbeit rund um das Cafe Süß&Frisch bedanken. Beide Geschäftsbereiche fordern einen zweihundertprozentigen Einsatz der Geschäftsführung. Auf Dauer ist das jedoch nicht möglich. Deshalb hat sich Maria Pöll für die Nahversorgung entschieden und beendet den Cafehausbetrieb mit Ende August. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wir alle hoffen, die Versorgung auch in diesem Bereich sicherzustellen. Ich freue mich auf die persönlichen Gespräche mit den Interessent:innen zur Nachbesetzung des Gastroobjekts

Bautätigkeit

Die Zufahrtsstraße zur Steigackergasse wurde fertiggestellt und es herrscht rege Bautätigkeit in der neuen Siedlung. Die Auftrennung des Kanals von der Pumpstation Wallner bis zur Steigackergasse samt Strom- und Internetleitung wurde durchgeführt. Die Zufahrtsstraße zum Jungen Wohnen wurde asphaltiert. In den nächsten Wochen sollen die restlichen Arbeiten abgeschlossen werden. Auch die Zufahrt zum Stauseeparkplatz samt Leit-schienen wurde zeitgerecht für diese Saison umgesetzt.

Wasserabgabenordnung

Seit Oktober 2009 hat es in der Gemeinde keine Erhöhung bei der Wasserbezugsgebühr gegeben. Um in diesem Haushalt zukünftig kostendeckend wirtschaften zu können, ist eine Erhöhung in diesem Bereich unumgänglich. Im Abrechnungszeitraum 2020/21 sind in der gesamten Gemeinde 70.500 m³ Wasser verbraucht worden. Dividiert man diese Summe durch die 553 angeschlossenen Haushalte so entspricht die einem durchschnittlichen Verbrauch pro Haushalt von 127 m³. Somit wirkt sich die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr um rund € 60,-/Jahr bzw € 5,-/Monat aus.



Besorgniserregend stelle ich fest, dass der Dialog und das Miteinander in der Gesellschaft immer mehr in den Hintergrund rücken. Die letzten Jahre waren für uns alle eine große Herausforderung. Dennoch bin ich überzeugt, dass sowohl die handelnden politischen Personen, als auch die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, im gesetzlichen Rahmen handeln und stets auf der Suche nach tragfähigen Kompromissen sind.

Einen warmen, sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünscht
Ihr

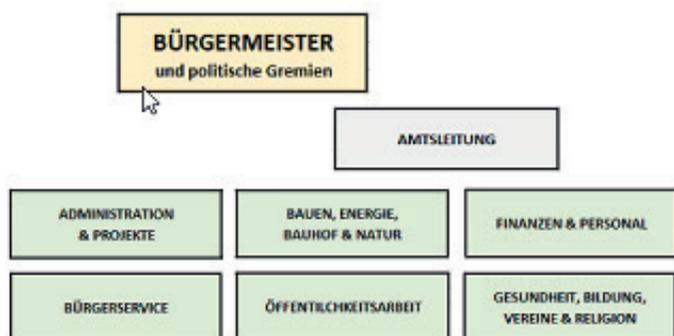


Gerhard Wandl
Bürgermeister

Geschätzte Gemeindegänger:innen!

Seit meinem Start in der Marktgemeinde Rastefeld am 01. April 2022 konnte ich bereits viele Eindrücke und Erfahrungen rund um das Aufgabefeld der Marktgemeinde Rastefeld wahrnehmen. Besonders auffällig dabei war für mich das hohe Maß an Diversität und Intensität der Themen und Themenbereiche. Ich möchte allen Bediensteten der Marktgemeinde Rastefeld ausdrücklich für Ihren Einsatz und Ihre Mühen herzlich danken.

Sie als Bürger:innen der Marktgemeinde Rastefeld können versichert sein, dass jedes Ihrer Anliegen im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages, sowie unserer personellen Kapazitäten sorgfältig und gewissenhaft bearbeitet oder geprüft wird. Ich erlaube mir in der Abbildung einen stichwortartigen Überblick über die Vielfalt der Tätigkeiten unserer Mitarbeiter:innen der Gemeinde anzubieten.



Ein besonderer Dank ergeht meinerseits ebenfalls an jene, die ein friedliches, würdevolles und gewaltfreies Miteinander stützen, tragen und sicherstellen. Die gegenwärtige Zeit bietet ein hohes Maß an Herausforderungen für alle Bewohner:innen unseres Planeten. Die Geschichte lehrt uns, dass schwierige Phasen ehest im Dialog und Zusammenhalt überwunden werden können. Insofern möchte ich meinen größten Respekt allen Bürger:innen aussprechen, welche sich politisch bzw. ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Vereinen der Marktgemeinde Rastefeld betätigen und damit dem Gemeinwohl dienen.



Zu guter Letzt möchte ich ebenfalls bewusst thematisieren, dass durch die vergangenen Jahre in unserer Gesellschaft Gräben, Enttäuschung und hohe Belastungszustände präsent und sichtbar geworden sind. Diese äußern sich in verschiedensten Phänomenen. Ich wünsche uns als Gemeinschaft, im besonderen Personen der Öffentlichkeit, eine würdevolle und verständnisvolle Auseinandersetzung in ergebnisoffener Gesprächshaltung sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gemeindeamtes.

Ihr
Josef Koppensteiner
Amtsleiter

STRASSENAMEN

Geschätzte Gemeindebürger:innen!

Ich möchte mich zum Thema Straßennamen in der Marktgemeinde Rastendorf direkt an Sie wenden! Am 25. Februar 2021 wurde das Projekt Straßennamen parteiübergreifend und einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Rastendorf ist es mir darüber hinaus stets wichtig, die Anliegen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger in unsere politischen Diskussionen und Entscheidungen miteinzubeziehen. Da die Corona-Pandemie leider kein persönliches Zusammentreffen in einer Bürgerversammlung zum Thema Straßennamen möglich machte, war es mir wichtig, Ihre Meinung dazu im Rahmen einer schriftlichen Umfrage zu erfahren. An dieser Stelle möchte ich mich für die rege Teilnahme, und die große Zustimmung für das Projekt bedanken. Damit konnten wir in anschließenden persönlichen Gesprächen bestehende Fragen klären und Bedenken abbauen sowie das Projekt wie geplant weiterführen.

Doch neben der Bereitschaft zu Offenheit und zum Dialog gab es auch verhärtete Diskussionen, die bis zu verbalen Angriffen gegen mich und meine Familie sowie gegen andere Gemeinderät:innen reichten. Diese Art der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung bedauere ich sehr und es wurde für mich damit eine Grenze überschritten. Einen derartigen Umgang miteinander möchte ich nicht übernehmen, und nach Rücksprache mit dem Arbeitskreis möchte ich ein deutliches Zeichen gegen Konflikte, Streit in der Gemeindebevölkerung und verbale Äußerungen gegen Entscheidungsträger setzen.

Aus diesem Grund wird das Projekt Straßennamen in der Marktgemeinde Rastendorf bis auf Weiteres ruhend gelegt.

Ich wünsche mir damit, dass wir unterschiedliche Meinungen respektieren und konstruktiv darüber diskutieren. Für derartige Gespräche stehe ich gerne zur Verfügung. Denn nur gemeinsam und geschlossen können wir den gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben in der Marktgemeinde Rastendorf entgegengehen.

Gerhard Wandl, Bürgermeister

SCHRANKENANLAGE IN PEYGARTEN-OTTENSTEIN

Betreffend des Schwenkschranks bei der Grundstücksgrenze Parzelle 184/13 und 205/72 im Ortsgebiet Peygarten-Ottenstein hat die Bezirkshauptmannschaft Krems als zuständige Behörde aufgrund einiger Anfragen von Gemeindebürger:innen im Zuge einer verkehrsrechtlichen Überprüfung vor Ort festgestellt, dass es sich hier um eine Straße des öffentlichen Verkehrs handelt, die zur allgemeinen Benützung dient.

Aus verkehrstechnischer und verkehrsrechtlicher Sicht ist für die Bezirkshauptmannschaft Krems deshalb nicht begründbar, warum der Gemeindegeweg mittels Schrankenanlage versperrt und damit eine Ungleichbehandlung bei der Nutzung der Straße gegeben ist. Die Bezirkshauptmannschaft hat daher der Marktgemeinde Rastendorf den Auftrag erteilt, die Schrankenanlage zu entfernen. Aufgrund dieser Entscheidung wird die besagte Schrankenanlage entfernt und die Straße für den öffentlichen Verkehr geöffnet. Es ist jedoch aufgrund der Beschaffenheit der Straße besonders auf vorausschauendes Fahren zu achten.



Foto: S. Huger

MODERN EINGERICHTETES GASTROBJEKT ZU VERMIETEN

In der Marktgemeinde Rastendorf gelangt ab 01. September 2022 ein modern eingerichtetes Gastroobjekt in Zentrumslage mit vormaliger Nutzung als Kaffeehaus zur Vermietung.

Die Geschäftsfläche mit ca. 137 m² gliedert sich in folgende Bereiche:

Gästeraum ca. 25 Sitzplätze mit Bar/Theke, Küche, Lagerraum, 3 WCs, Terrasse mit ca. 25 Sitzplätzen.

Wir bieten:

- Aufrechte Betriebsanlagengenehmigung
- Kautions: 3 Monatsmieten
- Keine Ablöse an die Gemeinde (ev. Ablöse für Geschirr an Vormieterin)
- enge Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Rastendorf
- Winterdienst durch Gemeinde
- Niedrigenergie Standard
- Zentrale Lage (im Nahversorgerzentrum Rastendorf)
- Gut ausgebaute Infrastruktur
- Anbindung an öffentlichen Verkehr
- Kundenverkehr durch benachbarten Nahversorger und Ärzte
- Individuelle Entfaltungsmöglichkeit

Die monatliche Miete beträgt € 650,- + Ust., zzgl. Betriebs- und Heizkosten.

Zur Vereinbarung eines Besichtigungstermines kontaktieren Sie:

Bürgermeister Gerhard Wandl: T 02826/289 oder gemeinde@rastendorf.at

BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

TERMINE WERDEN NACH BEDARF VEREINBART.

BITTE KEINE RUHESTÖRUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN!

Wir ersuchen all jene, die eine Baustelle betreiben und alle anderen Hobbyhandwerker, an Sonn- und Feiertagen keinen Baulärm zu verursachen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hauswassertechnik kontrollieren

Wie im Wasserleitungsgesetz vorgesehen, sollte jedes Haus einen Druckregler eingebaut haben, da im öffentlichen Leitungsnetz ein Wasserdruck bis 8 bar möglich ist.

AUSGABE 2/2022

RASTENFELD HILFT - WILLKOMMEN IN DER GEMEINDE RASTENFELD



Am Samstag den 23. April 2022 durften wir in Rastendorf zwei Familien (8 Personen) aus der Ukraine willkommen heißen. Unsere Gäste sind: Irina mit ihren zwei Töchtern Yelizaveta 19 Jahre und Diana 10 Jahre, sowie dem Enkelsohn Leonid, er ist 7 Monate alt und Olha mit ihren drei Söhnen Vladislav 18 Jahre, Dimitrie 11 Jahre und Yury 7 Jahre. Die beiden Mütter haben sich im Bus aus Odessa kennengelernt und den langen und beschwerlichen Weg bis zu uns gemeinsam gemeistert. Auf der Reise hatten sie mit Krankheit, Hunger, viel Angst um die Zukunft (oder die nächste Nacht) und leider nicht nur netten Menschen zu tun. Gemeinsam mit der Gemeinde Rastendorf, der Nachbarschaftshilfe Plus sowie vielen engagierten Freiwilligen ist es gelungen, den Familien, in der mit dem notwendigsten ausgestatteten Gemeindeförderung, einen Ort des Verschlaufens und Ankommens zu schaffen.

Um die Bedürfnisse der Familien, die Möglichkeiten der Freiwilligen und alles was sonst noch so anfällt (Amtswege, Arztbesuche, ...) gut zu koordinieren und eine baldige Selbstständigkeit zu ermöglichen, hat sich eine Freiwillige, **Jutta Kubalewski**, dazu bereit erklärt, als Hauptansprechpartnerin und Dolmetscherin zu fungieren. Sie ist ein unglaublich wertvoller, offener und hilfsbereiter Mensch und die Perle des ganzen Projekts. Mit viel Zeitaufwand, ewig langen Listen, unzähligen Telefonaten und viel Liebe hat sie mit mir die Koordination und Organisation übernommen.

Am Wochenende nach der Ankunft der ukrainischen Familien konnten beim Maibaumaufstellen schon die ersten Kontakte zu den Freiwilligen, Gemeindeförderung und anderen Ukrainern geknüpft werden. Drei der Kinder gehen in die Schule. Diana geht in die Volksschule Rastendorf, Dimitrie in die Mittelschule Rastendorf und Vladislav geht ins Gymnasium in Zwettl. Alle Schulen haben eine unglaublich offene und unterstützende Haltung bei der Integration gezeigt. Danke dafür! Die Kinder sind auch schon eifrig bei jedem Fußballtraining dabei und erkunden auf Ihren Fahrrädern die Umgebung.



Ein besonderer Dank gilt auch **Dr. Barbara Pajer**, die mit sehr, sehr viel Geduld die medizinische Versorgung unserer Familien übernommen hat. Ohne die Großzügigkeit, Nächstenliebe und den Einsatz der vielen beteiligten Menschen aus der Gemeinde Rastefeld wäre das alles nicht möglich gewesen.

Die Gemeinde Rastefeld hat die Wohnung bereitgestellt, die Nachbarschaftshilfe Plus die Fahrtendienste übernommen, Bürgermeister Gerhard Wandl und GGR Ing. Erich Hengstberger haben mir immer geholfen und das Projekt persönlich tatkräftig unterstützt.

Die vielen freiwilligen Helfer und hilfsbereiten Menschen die mit Rat und Tat und Spenden verlässlich dabei sind, alle gemeinsam, haben Großartiges vollbracht.

DAS IST MENSCHLICHKEIT!

Auch weiterhin wird Hilfe benötigt, um die Familien mit Spenden z. B. Lebensmittel, bei Erledigungen, beim Deutschlernen etc. zu unterstützen. Freiwillige können sich bei mir melden und auch Mitglied in der WhatsApp Gruppe „Rastefeld hilft!“ werden, um immer über aktuelle Bedürfnisse informiert zu sein, jedes bisschen hilft und jeder tut was er kann und möchte. Die Familien sind unglaublich dankbar und erleichtert in unserer Gemeinde gelandet zu sein, wo sie sich wirklich wohl, willkommen und vor allem sicher fühlen.

AUSZEICHNUNGEN BEI DER "TUT GUT!" REGIONALGALA

Im Rahmen der "Tut gut!" Regionalgala Waldviertel am 07. Juni 2022 im Renaissanceschloss Rosenberg wurde die Marktgemeinde Rastefeld als "Gesunde Gemeinde" und das Gemeindeamt als "Gesunder Betrieb" ausgezeichnet.

Bürgermeister Gerhard Wandl (für die Gesunde Gemeinde und für den Gesunden Betrieb) und Gemeinderätin Mona Riegler (für die Gesunde Gemeinde) nahmen die Ehrungen entgegen.

Landesrat Martin Eichinger lobte den täglichen Einsatz in den Gemeinden und Betrieben für Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Dieses Engagement wurde nun im Rahmen von "Tut gut!" ausgezeichnet und damit sichtbar gemacht.

Ihre GGR Mona Riegler
Tel. 0676/7344955



v.l.: Sabine Benczur-Juris (Stv. GF NÖ „Tut gut!“, Bgm. Gerhard Wandl, GGR Mona Riegler, Landesrat Martin Eichinger
Foto: NÖ „Tut gut!“

RESSORTBERICHT: GEMEINDEBAUTEN, FRIEDHÖFE UND SPIELPLÄTZE

AKTUELLE INFORMATION ZUR FRIEDHOFERWEITERUNG



Hiermit darf ich Ihnen einen kleinen Einblick in die laufenden Bauarbeiten für den Friedhofzubau in Rastefeld geben, die im März dieses Jahres begonnen haben. Zeitgleich mit dem Humusabtrag erfolgte die Herstellung von zwei Durchbrüchen in der bestehenden Einfriedungswand als Zugang in den neuen Friedhofsbereich. Unmittelbar danach wurde mit der Aufbringung einer ungebundenen Tragschicht für die zukünftigen Wegbereiche begonnen und im Zuge dessen wurden auch sämtliche Infrastrukturleitungen (Strom, Wasser) verlegt, wobei hierfür durch den bestehenden Friedhof gegraben werden musste. Parallel dazu wurde auch am Unterbau der begrünten Einfriedungsmauer gearbeitet.



Stand März 2022

Anfang April wurde begonnen, den zukünftigen Müllplatz zu gestalten. Dazu wurden Stahlbetonwände in zwei Abschnitten hergestellt, wobei der erste Abschnitt einen Teil der nördlichen Einfriedung und der zweite Abschnitt die Abgrenzung des Müllplatzes zum Friedhof bildet.



Stand April 2022 - links im Bild der Müllplatz

Gegen Ende Mai wurden die Fundierungsfertigteile der neuen Erdgräber durch unsere Bauhofmitarbeiter versetzt. Dies sind jene Teile, auf denen der Benützungsberechtigte des Grabes die gewünschte Grabfassung samt Grabstein montieren kann. In der ersten Bauetappe wurden Betteile für 20 Stück Einzelgräber versetzt.

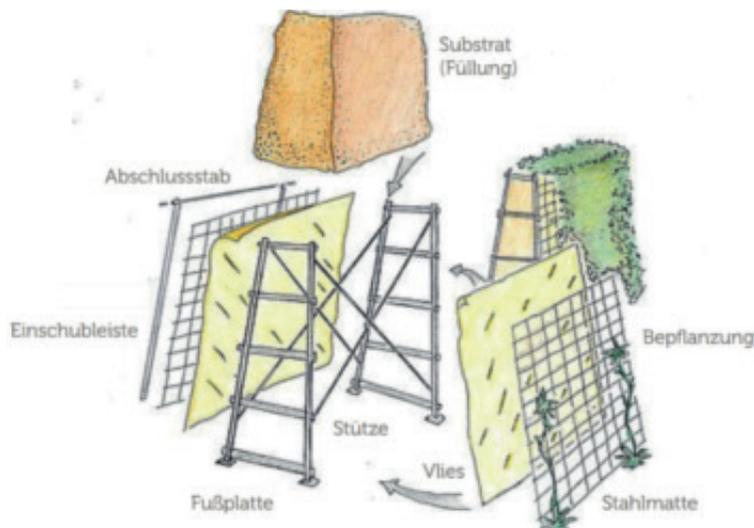
Tatkräftige Unterstützung durch AD Emanuel Huber und AD Leopold Sinhuber



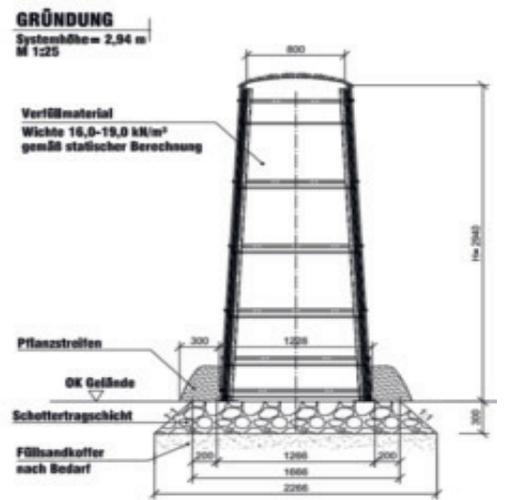


Stand Anfang Juni 2022 - Blickrichtung bestehender Friedhof

Ende Juni wird, nach leichten Verzögerungen in der Lieferkette aufgrund allseits bekannter Umstände, mit dem Aufbau der begrünten Einfriedungswände begonnen.



Schematische Darstellung der begrünten Wand



Projektbezogener Querschnitt der begrünten Wand

Im Arbeitskreis wurde die Friedhofsordnung, welche z.B. den Betrieb und die Verwaltung der Friedhöfe, die Grabarten, Benützungsrecht, etc. regelt, aufbereitet. Durch die neuen Grabarten, wie z.B. Urnensäulen, wurde auch eine Aktualisierung der Friedhofgebührenordnung notwendig.

Weiters wurde im Arbeitskreis die finale Ausgestaltung der Urnensäulen und der Erdurnen entschieden sowie Angebote für die Bepflanzung diverser Beete und Bäume eingeholt.

Einen schönen Sommer wünscht
Ihr GGR Christoph Traxler
Tel. 0664/88730023



Gewählte Urnensäule, bis zu vier Segmente übereinander möglich
Symbolfoto Fa. Grabkult

WERDEN WIR SENSIBLER!

Ich möchte in diesem Artikel die Aufmerksamkeit auf Achtsamkeit, auf Formen der Gewalt sowie auf Maßnahmen der Prävention lenken. Anlass für mich war eine Vernetzungskonferenz zur Gewaltprävention vom Land Niederösterreich, an der ich in Vertretung für unsere Gemeinde teilgenommen habe. Unter anderem wurde darauf hingewiesen, dass ein Näherbringen dieses immer noch mit Scham behafteten Themas immer wichtiger wird. Dies zeigen die aktuellen Zahlen leider sehr deutlich, die ich direkt von den zuständigen Stellen, wie der Fachstelle für Gewaltprävention NÖ, Stelle für Gewaltschutz, Neustart bekommen habe. Es geht mir nicht um Verunsicherung, sondern um eine Enttabuisierung dieses heiklen Themas.



Die erste Reaktion wird natürlich sein, dass es bei uns keinerlei Gewalt gibt - was in den meisten Fällen auch stimmt. Es geht mir um die Sensibilisierung dieses Themas und es geht um Prävention.

Es gibt sehr viele Formen der Gewalt, nicht nur die Hand, die schlägt, auch die Worte, die verletzen und dazu dienen, das Gegenüber zu beschämen, zu verletzen und klein zu halten.

Von Gewalt betroffene Menschen sind nie an der Gewalt selbst schuld, leider sind es häufig Frauen und Kinder, die unter den Situationen leiden, die von Gewalt geprägt sind. Die wichtigste Aufgabe, die wir alle erfüllen können, ist, diesen Menschen zu vermitteln, dass sie Hilfe bekommen können und dass sie nicht alleine sind und wir können unterstützen und vor allem vermitteln.

Ich stehe für Fragen zu diesem Thema jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Da ich in meinem Beruf im sozialen Bereich unter anderem als Beraterin, Case & Care Managerin sowie als Supervisorin tätig bin, liegt mir dieses Thema nicht nur sehr am Herzen, sondern ich bin immer wieder damit konfrontiert - in allen Ausprägungen.

Jedes Gespräch wird vertraulich behandelt. Sollte jemand von Ihnen einen Verdacht haben, bitte ich Sie, keine Scheu zu haben, das Thema anzusprechen, denn jeder Fall, der zu einer Deeskalation beiträgt, jede Frau, jedes Kind, jeder Mensch hat ein Recht auf ein geschütztes Umfeld und ein sicheres zu Hause. Es geht nicht darum, jemanden anzuschwärzen, doch es ist immer besser, über den Verdacht zu reden, als zu schweigen und wegzusehen. Wir sind alle gefragt, mutig zu sein.

Werden wir sensibler, vor allem scheuen wir uns nicht, hinzusehen, egal wo, ob in der Arbeit, im Freundeskreis, beim Einkaufen, am Spielplatz, in alltäglichen Situationen, beim Arzt im Wartezimmer - es gibt viele Momente und Situationen, wo wir in Hinblick auf Anzeichen von Gewalt betroffenen Menschen achtsam sein können.

Ebenso liegen Flyer in unserer Gemeinde, beim Postpartner sowie in unseren Geschäften und Banken auf, die Ihnen Informationen vermitteln. Diese praktischen kleinen Falkarten können sehr unauffällig mitgenommen und auch Betroffenen übergeben werden.

Die wichtigsten Kontakte für eine Erste Hilfe:

0800 800 810 (NÖ Frauentelefon) und 0800 222 555 (0.00 bis 24.00 Uhr)

www.land-noe.at/stopp-gewalt

www.netzwerk-frauenberatung.at, bei Frauenhäusern (www.aoeff.at) oder

Verein Forum NÖ Burschen- und Männerberater (forum-noe@gmx.at)

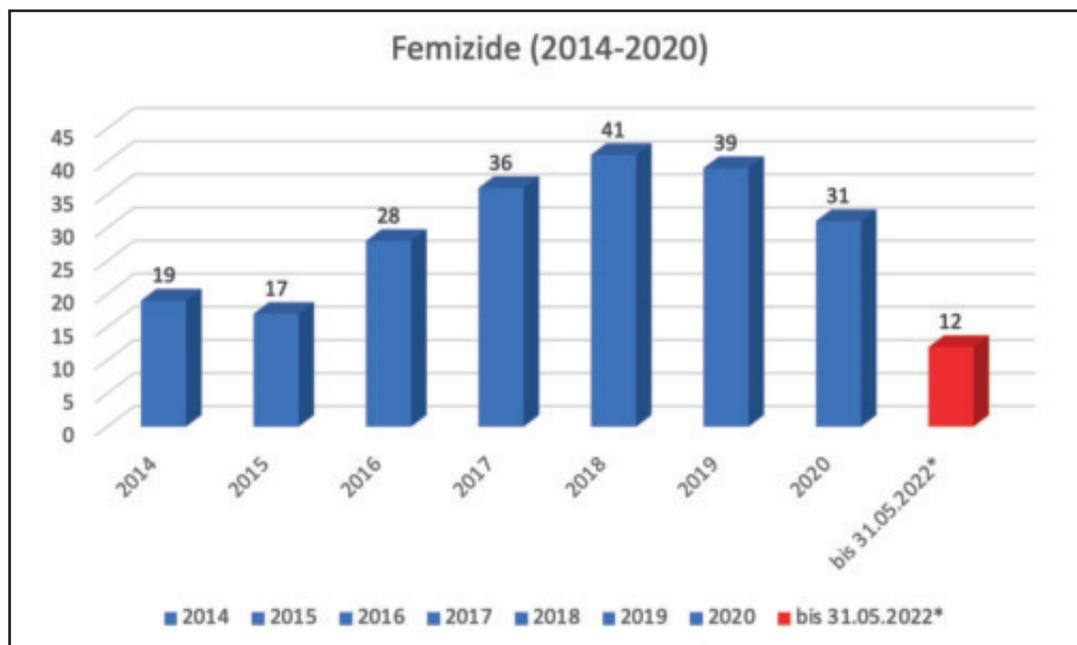
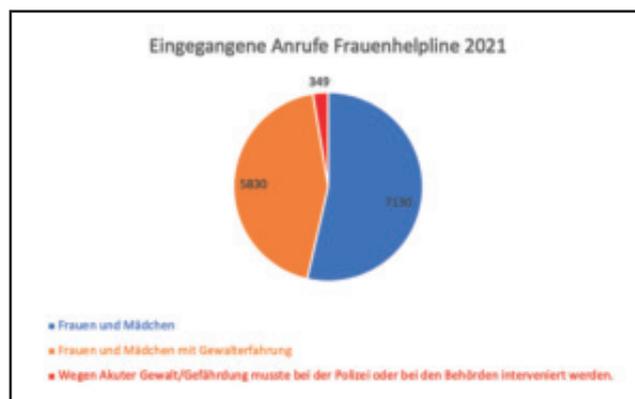
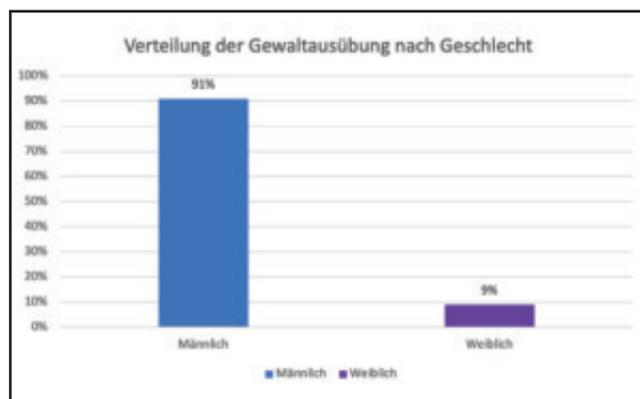
Ansprechpartner: Peter Herzog (Gmünd) peter.herzog@sozialaktiv.at

Einige Zahlen, die Vieles aussagen:

Statement von DSA Alexander Grohs, MSc
NEUSTART, Leiter Niederösterreich und Burgenland

Zwischen 01.09.2021 und 31.05.2022 wurden in Niederösterreich 1.408 Gefährder:innen nach der Verhängung eines Betretungs- und Annäherungsverbotes der Beratungsstelle für Gewaltprävention zugewiesen, davon 60 aus dem Bezirk Krems.

Diese Zahlen zeigen, dass Gewalt in der Privatsphäre ein massives Problem darstellt und zwar quer durch alle Gesellschaftsschichten. Allerdings ist die Gewaltausübung klar männlich dominiert: 91 % der zugewiesenen Personen sind Männer.



Danke für Ihre Mithilfe für eine gewaltfreiere Zukunft für uns alle.

Ihre GGR Karin Walther - Stampf
Tel. 0660/3953240
karinwalther1208@gmail.com

COMMUNITY NURSES - EIN NEUES ANGEBOT IN RASTENFELD



Infobox zu Community Nursing

Projekträger: ARGE Pflege.Challenge

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz/W, Langau, Lichtenau, Pölla, Rastendorf, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers

An wen richtet sich primär das Angebot

- Ältere zu Hause lebende Menschen
- Menschen ab dem Pensionsalter, um künftigen Pflegebedarf zu vermeiden/hinauszuzögern
- Pflege- und betreuungsbedürftige Personen
- Pflegenden und betreuenden Angehörigen

Hauptaufgaben

- Community Nursing fördert und schützt die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften.
- Bereits bestehende Dienstleistungen wie die Hauskrankenpflege werden ergänzt
- Diplomierten Fachkräfte bieten unseren Mitmenschen Angebote zur Unterstützung und Entlastung

Ziele

- Gesundheitskompetenzen fördern, um länger den Verbleib im eigenen Zuhause zu ermöglichen
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden und Selbsthilfefähigkeit
- Vernetzung regionaler Angebote zu Pflege und Gesundheit

Das kostenlose Angebot läuft bis Ende 2024

Kontakt: DGKP Kaser Carmen Tel.: 0664/928 79 13

DGKP Maier Anita Tel.: 0664/928 79 14



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, **11. September 2022**

Weiterer Termin 2022:

8:30 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

11.12. (Sonntag)

Mittelschule Rastendorf

Wochenenddienst

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die diensthabenden Ärzt:innen finden Sie unter www.arztnoe.at -> Für Patienten -> Service ->

Wochenenddienste. Der Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450,

in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und

in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

DR. VERONIKA RITSCHL - BAUMGARTNER

Rastendorf 29, Tel.: 02826/202

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS WÄCHST WEITER



Nach einer intensiven Vorbereitungszeit geht Nachbarschaftshilfe Plus in die nächste Phase.

So wie wir, haben sich auch die Gemeinden Göpfritz an der Wild und St. Leonhard am Hornerwald entschlossen, ihre älteren Gemeindeglieder ab Mai noch stärker zu unterstützen.

Wir freuen uns daher über unsere zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, genauso, wie über unsere Mitbürger:innen, die das kostenlose Angebot von NHPlus gerne annehmen und nutzen!

Tun auch Sie sich etwas Gutes und werden Sie ehrenamtlicher oder ehrenamtliche Mitarbeiter:in und unterstützen Sie Menschen bei der Bewältigung des Alltags.

Dabei entscheiden Sie:

- wieviel Zeit Sie in der Woche einsetzen möchten
- welche Art von Diensten Sie übernehmen
- an welchen Wochentagen Sie zur Verfügung stehen
- ob Sie einen bestimmten Dienst annehmen oder nicht.

Sie können Ihren Einsatz flexibel gestalten, sind personenunfall- und personenhaftpflichtversichert, und erhalten für Fahrten das amtliche Kilometergeld (€ 0,42). Wir organisieren für Sie interessante Kurse oder Vorträge, Sie lernen nette Gleichgesinnte kennen und werden von unserer Koordinatorin Michaela Fraunbaum unterstützt.

Es ist für viele Menschen beruhigend zu wissen, dass sie nicht alleine sind, dass sie jemand gerne zum Einkaufen oder zum Friseur fährt, sie zum Arzt- oder zu Behörden bringt oder auch Medikamente abholt (um nur einige Beispiele zu nennen). Natürlich darf ein kleines „Tratscherl“ nicht fehlen, ob über Telefon oder persönlich, dabei wird gerne „Wissenswertes“ ausgetauscht und Neues erfahren.

Wenn auch sie Unterstützung brauchen, bitte einfach bei uns melden – wir freuen uns auf Ihren Anruf! DANKE unseren ehrenamtlichen Helfer:innen, die uns unterstützen und ihre Freizeit schenken!



Michaela Fraunbaum ist gerne für Sie da!

Sprechstunden im Gemeindeamt – nach telefonischer Vereinbarung:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8:00 – 10:00

Telefonische Erreichbarkeit: 0681/206 810 88

Montag bis Freitag 8:00 - 11:00

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.nhplus.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



DIGITALE AMTSTAFEL

Nutzen Sie unsere digitale Amtstafel auf www.rastefeld.at -> Gemeindeamt -> Amtstafel.

Hier finden Sie zusätzlich zur Amtstafel die aktuellen Kundmachungen wie z.B. Geflügelpest - Verordnung, Waldbrandverordnung, straßenpolizeilichen Bewilligungen usw.

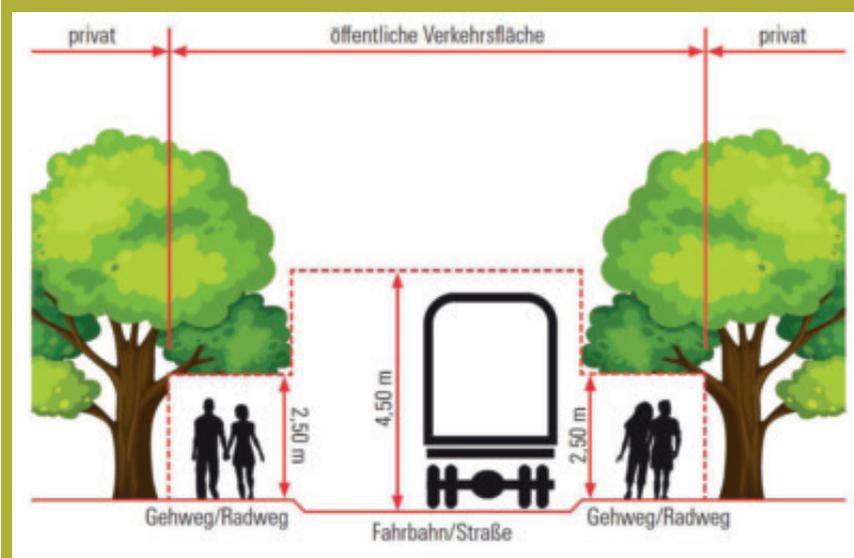
Bitte beachten Sie, dass dieses Zusatzservice der Marktgemeinde Rastefeld die Amtstafel im Eingangsbereich zum Gemeindeamt nicht ersetzt.

VERKEHRSFREMDE NUTZUNG VON STRASSEN!

Immer wieder gibt es Beschwerden, weil Straßen durch verkehrsfremde Nutzungen blockiert oder durch seitliche Lagerungen eingeschränkt werden. Gemäß Straßenverkehrsordnung werden alle Eigentümer und Nutzer entlang der Straße aufgefordert, alles zu unterlassen, was die Benützbarkeit der Straße (einschließlich Bankette, Straßengraben) einschränkt. Vor allem ist es auf Straßen zu unterlassen, dass Holztransporteure Blochholz usw. verladen. Ebenfalls zu unterlassen ist, dass bei Holzhäckselarbeiten die Fahrzeuge und/oder Geräte auf der Straße abgestellt sind. Es handelt sich dabei um keine Kavaliersdelikte (es kann jederzeit ein Notfall auftreten). Jeder Eigentümer ist verpflichtet, dass Verladearbeiten oder Häckselarbeiten auf Eigengrund durchgeführt werden. Wer sich nicht daran hält muss mit Anzeigen rechnen. Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders wird um Beachtung gebeten.

HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN IST PFLICHT!

Im Ortsgebiet wachsen Hecken, Büsche und Bäume immer wieder in den Gehsteig- bzw. Straßenbereich hinein. Jeder Grundbesitzer ist verpflichtet seine Sträucher, Bäume und Hecken entlang der



öffentlichen Straßen, Güterwege und Gehsteige zu schneiden. Das gilt für das Ortsgebiet und das Freiland gleichermaßen.

Die Grundeigentümer werden daher gemäß §91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden (oder zu entfernen), dass die gesamte Straßenbreite und die gesamte Gehsteigbreite frei ist.

Jeder Eigentümer ist verantwortlich und haftbar (denken Sie an die rechtlichen Folgen bei einem Unfall durch Sichtbehinderung usw.).

APPELL AN DIE LANDWIRTE

Wir weisen darauf hin, dass der Hinterweg in Marbach im Felde eine Siedlungsstraße mit Wohnhäusern und Kindern ist. Die Landwirte werden ersucht, auf die Geschwindigkeit zu achten und die Erntemaschinen einzuklappen.

BERICHTE AUS DEN PFARREN



Minitag 2022

Am 11. Juni 2022 fand bei herrlichem Wetter der MINITAG 2022 im Stift Herzogenburg statt. Mit dabei waren auch 13 Minis und 3 Begleiterinnen der Pfarre Rastendorf bzw. 3 Minis und 1 Begleiterin der Pfarre Niedergrünbach. Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Bus und dem Morgenlob im Festzelt wurde den Minis bei verschiedenen Stationen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Es konnte gespielt, gebastelt, gehüpft und vieles mehr werden. In besonderer Erinnerung blieb den Minis neben dem Spieledieb vor allem die nie enden wollende Schlange beim Eisstand.

Am Ende des Tages erhielten die Teilnehmer bei der Abschlussveranstaltung noch den Segen von Weihbischof Leichtfried.

KONTAKT / PFARRKANZLEI

Adresse: 3532 Rastendorf 57, Email: pfarre.rastendorf@aon.at

Telefon: 02826/230

Moderator Artur Kania: 0676/8266 33 322 Sprechstunde: jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr

Kerstin Mistelbauer: 0677/617 74 187 Sprechstunde: jeden Mittwoch von 8 bis 12 Uhr

Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastendorf ist Betreiber der Friedhöfe Rastendorf und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel

Tel.Nr.: 02826/289-26

Beerdigungen finden in Absprache mit Herrn Moderator Mag. Kania
von Dienstag bis Freitag statt.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

GEBURTSTAGE

85 JAHRE

SEPTEMBER

Kauzky Elfewitt, Rastendorf

NOVEMBER

Müllner Leopoldine, Sperkental

80 JAHRE

AUGUST

Frank Gertrude, Peygarten-Ottenstein

SEPTEMBER

Hackl Helga, Peygarten-Ottenstein

NOVEMBER

Hackl Ilse, Peygarten-Ottenstein
Zahler Helga, Peygarten-Ottenstein
Binder Hermine, Mottingeram

75 JAHRE

SEPTEMBER

Reiter Herta, Rastendorf

NOVEMBER

Gundacker Maria, Peygarten-Ottenstein
Wandl Franz, Mottingeram
Kainz Walter, Peygarten-Ottenstein

70 JAHRE

SEPTEMBER

Hennebichler Franz, Marbach im Felde

NOVEMBER

Körbler Sylvia Mag., Rastendorf
Simlinger Herbert, Mottingeram

65 JAHRE

AUGUST

Berndl Manfred, Niedergrünbach

SEPTEMBER

Anthofer Hermine, Sperkental

OKTOBER

Schildorfer Walter, Rastendorf
Widder Renate, Peygarten-Ottenstein

NOVEMBER

Hennebichler Maria, Marbach im Felde
Siegl Zdenka, Rastendorf

60 JAHRE

SEPTEMBER

Simunek Manuela Dr., Rastendorf
Zittrauer Ewald, Rastendorf
Hebenstreit Roman, Rastendorf

NOVEMBER

Allinger Regina, Rastendorf
Taxpointner Elisabeth, Mottingeram
Gruber Franz, Rastendorf

55 JAHRE

MAI - NACHTRAG

Riedinger Elisabeth, Rastendorf

AUGUST

Anibas Judith, Peygarten-Ottenstein

SEPTEMBER

Ros Rodovica, Rastendorf
Rihs Elisabeth, Niedergrünbach

OKTOBER

Schöberl Johannes, Niedergrünbach

50 JAHRE

AUGUST

Pilz-Zeller Sonja, Marbach im Felde
Bachner Reinhard, Peygarten-Ottenstein
Hofbauer Martin, Niedergrünbach

OKTOBER

Klaus Regina, Marbach im Felde

NOVEMBER

Walderdorff Imma Dr., Mottingeram
Schmöger Michael, Niedergrünbach

In eigener Sache

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindegemeindeamt Rastendorf melden.

TODESFÄLLE

APRIL

Gutmann Franz, Rastendorf
Schildorfer Hermann, Mottingeram
Hohenegger Barbara, Niedergrünbach
Riedmüller Rudolf, Niedergrünbach
Lemp Maria, Rastendorf

MAI

Hagel Wilhelmine, Rastendorf
Löffler Rosa, Rastendorf
Strabler Herta, Rastendorf
Hauke Monika, Rastendorf
Hahn Markus, Mottingeram

HOCHZEITEN

APRIL

Sandra Geigenberger und Jürgen Kleberger,
Peygarten-Ottenstein

GEBURTEN

APRIL

Aigner Finn, Rastendorf
Aigner Paul, Rastendorf
Honeder Anton, Rastendorf

MAI

Herndler Valentin, Marbach im Felde
Kleberger Niklas, Peygarten-Ottenstein



vorne: Cornelia mit Linus Assfall, Leona und Thomas Assfall
hinten: Vbgm Manuela Dornhackl, GR Leopoldine Pankraz

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach
Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

3500 Krems konzept-haus.at office@konzept-haus.at



CHRISTOPH KINAST
VERSICHERUNGSMAKLER

Unabhängiger Vergleich von
Versicherungen und Immobilienkrediten.

- 📍 Peygarten-Ottenstein 170, 3532 Rastendorf
- ✉️ versicherung@makler-kinast.at
- ☎️ +43 699 18 82 86 86
- 🌐 www.makler-kinast.at



WIR GRATULIEREN

85. GEBURTSTAG KARL RATTEI

Karl Rattei wurde 1937 in Rastendorf geboren. Nach der Pflichtschule absolvierte er die Ausbildung zum Uhrmacher und Feinmechaniker. Er arbeitete ein Jahr im elterlichen Uhrmacherbetrieb und nachher war er bis zur Pensionierung bei der Firma Feinmechanik Mikroskope Reichart (heute Leica) tätig. 1962 heiratete er seine Gattin Angela. Aus der Ehe stammen zwei Kinder, fünf Enkelkinder und drei Urenkel. Herr Rattei geht gerne mit seinem Hund spazieren, beschäftigt sich mit dem Computer und verbringt viel Zeit in seinem Garten. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastendorf an.



v.l.: Vbgm. Manuela Dornhackl, Karl Rattei, Bürgermeister Gerhard Wandl



v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl, Karl und Liselotte Simunek

90. GEBURTSTAG KARL SIMUNEK

Karl Simunek wurde 1932 in Wien geboren. Von 1942 bis 1945 war er bei den Wiener Sängerknaben, anschließend besuchte er die Realschule und schloss mit der Matura ab. Von 1950 bis 1988 war Herr Simunek bei der Firma Wagons-Lits Cook in führender Position tätig. 1957 heiratete er seine Gattin Liselotte. Aus der Ehe stammen zwei Kinder, sechs Enkel und sechs Urenkel. Als Autodidakt verschrieb er sich den Hobbys Malerei und Schiffmodellbau. Herr Simunek war enga-

giertes Mitglied beim Verein „Kreatives Rastendorf“. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastendorf an.

EISERNE HOCHZEIT INGEBORG UND JOSEF HAGMANN



Anlässlich der Eisernen Hochzeit von Ingeborg und Josef Hagmann gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger im Namen des Landes Niederösterreich, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl und OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastendorf sowie Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes an

vorne: Ingeborg und Josef Hagmann, Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger
hinten: OV Karl Sinhuber, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl, Ing. Anton Reiter, Bürgermeister Gerhard Wandl.



v.l.: LR Ludwig Schleritzko, Hans Wanner, Maria Forstner,
Bgm. Gerhard Wandler
Foto: Karl Tröstl

DIE EHRUNG ZUM BESTEN FREIWillIGEN 2022

Freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders die letzten beiden Jahre der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wertvoll es ist, dass Menschen freiwillig helfen.

Deshalb ist es besonders wichtig den Menschen, die Vereine und Institutionen unterstützen, auf deren Hilfe und Arbeitskraft man immer zählen kann, zu ehren und DANKE zu sagen.

Seit 2004 gibt es die Initiative „Ehrung zum Besten Waldviertler Freiwilligen“. Heuer fand die Ehrung wieder im Rahmen der BIOEM – am 17. Juni 2022 – statt. Über 70 Damen und Herren und auch Vereine wurden von Ihrer Waldviertler Gemeinde aus den Bezirken Krems, Horn, Melk, Waidhofen/Thaya, Zwettl und Gmünd zur/m „Beste/n Freiwillige/n“ nominiert. Für Rastenfeld wurde Hans Wanner als Obmann des Dorferneuerungsvereins Peygarten-Ottenstein für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Landesrat Ludwig Schleritzko übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Früher war's

Historische Fotos aus der Topothek Rastenfeld



Pferdegespann um 1930 vor dem Gasthaus Dallier in Marbach im Felde 43

Dieses Foto kann man in der Topothek Rastenfeld unter der ID Nr.: **0308246** ansehen!

<https://rastenfeld.topothek.at/>

Die Bedienungsanleitung der Topothek ist unter ID Nr.: **1101960** downloadbar

DREHARBEITEN MIT

JOSEF HADER

Am Pfingstmontag, dem 06. Juni 2022 war Drehbuchautor, Regisseur und Schauspieler Josef Hader für seinen neuen Film "Andrea lässt sich scheiden" mit Crew zu Gast am Ottensteiner Stausee.

Bürgermeister Gerhard Wandl begrüßte Herrn Hader im Namen der Marktgemeinde Rastendorf bei den Dreharbeiten. Der prominent be-

setzte Film mit u.a. Birgit Minichmayer, Robert Stadlober, Branko Samarovski, Thomas Schubert, Marlene Hauser, Thomas Stipsits, Margarethe Tiesel, Dominik Warta, Wolfgang Hübsch, Maria Hofstätter uvm. soll ab 2023/24 im Kino zu sehen sein.



v.l.: Josef Hader mit Bgm. Gerhard Wandl

ZEITVERWENDUNGSERHEBUNG (ZVE) DER STATISTIK AUSTRIA

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE - Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve



IN EIGENER SACHE

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Alle Gemeindebürger:innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

FOLGENDER TERMIN IST FÜR 2022 NOCH VORGESEHEN:

Ausgabe 3/2022

Redaktionsschluss 18. Oktober 2022

Erscheinungstermin November

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30; Tel. +43 (0) 2826 289, e-mail: gemeinde@rastendorf.at; www.rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastendorf; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastendorf; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, www.leerzeichen.at; Druck: Druckerei Janetschek



Rastenfeld ist "Natur im Garten" Gemeinde

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Marktgemeinde Rastenfeld, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Rastenfeld Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Aktuell verzichten 466 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

„Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in Rastenfeld einen besonders hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Gerhard Wandl von der Aufnahme in die Bewegung „Natur im Garten“ begeistert.

Hintergrund:

Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



Landesrat Martin Eichtinger (Mitte), Bgm. Gerhard Wandl (re) und GGR Erich Hengstberger (li) freuen sich über die künftige Zusammenarbeit der Marktgemeinde Rastenfeld mit der Umweltbewegung „Natur im Garten“
Foto: „Natur im Garten“ / J. Ehn

LEADER KAMPTAL - WAS GIBT ES NEUES?

Die LEADER-Region Kamptal mit ihren 25 Mitgliedsgemeinden hat in den letzten 1,5 Jahren intensiv an der Regionsstrategie für die Jahre 2023-2029 gearbeitet: Workshops und Befragungen wurden durchgeführt, in kleinen Runden Förderungsschwerpunkte besprochen und mit Expert:innen über Zukunftstrends diskutiert.



Anfang Mai wurde das 80 Seiten starke Strategiepapier beim Bund eingereicht. Nun heißt es warten, ob wir als LEADER-Region ausgewählt werden und rund 2,5 Mio. Euro Förderungen für LEADER-Projekte ab 2023 erhalten. Diese Fördermittel von EU, Bund und Land unterstützen Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen dabei ihre innovativen Projekte zu finanzieren.

OBSTBAUMPFLANZAKTION

Auf der Online - Plattform www.gockl.at/pflanzaktion können von 15. Juli bis 26. September 2022 kräftige Hochstamm - Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden.

Die Abholung der Baumsets findet am 28. Oktober 2022 von 13 bis 15 Uhr im Fernheizwerk Gföhl statt.

Kontakt:

Verein LEADER Kamptal: Danja Mlinaritsch

Tel: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Gemeinsam stark. Im Team.

Wir suchen

- Facharbeiter:innen
- Vorarbeiter:innen
- Polier:innen
- Bautechniker:innen
- Bauleiter:innen

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.



[karriere.
strabag.
com](http://karriere.strabag.com)

Wo liegen Ihre Stärken?
Bewerben Sie sich jetzt und
werden Sie Teil unseres Teams!

STRABAG AG
Cornelia Pözl
Rastendorf 206
3532 Rastendorf
Tel.: +43 2826 21102-21
www.karriere.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.



AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST - ÜBERTRAGUNGSGEFAHR DURCH LEBENSMITTEL

Die Afrikanische Schweinepest ist eine ansteckende Tierseuche der Wild- und Hausschweine und wird durch ein Virus verursacht. Für den Menschen ist die Afrikanische Schweinepest ungefährlich. Für Hausschweine und Wildschweine ist sie hingegen tödlich. Das Virus kann in Blut, Fleisch, Knochen und in Lebensmitteln monatelang ansteckend bleiben und über verunreinigte Schuhe, Kleidung, Werkzeuge und Behältnisse übertragen werden. Hunde und andere Tiere können nicht daran erkranken.

Aufgrund der gefährlichen Seuchensituation in den östlichen Nachbarländern und des neuen ASP-Auftretens in Italien (Piemont) wird auf die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen hingewiesen. Bitte informieren sie auch ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gefahr durch mitgebrachte Lebensmittel. Unter folgender Homepage

https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/asp_allg.html

finden sie auch Infoblätter in allen relevanten Sprachen (siehe QR-Code).



Darauf müssen Sie achten:

- Das Mitnehmen von Fleisch, Wurst, Speck usw. aus Nicht-EU-Ländern in Länder der Europäischen Union ist verboten. Bringen Sie grundsätzlich keine Lebensmittel aus Schweinefleisch und Wildschweinefleisch aus Hausschlachtung mit!
- Werfen Sie Fleisch- und Wurstreste nur in verschließbare Müllbehälter!
- Das Verfüttern von Lebensmittelresten an Haus- und Wildschweine ist verboten!
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit jeglichen Kontakt mit Haus- und Wildschweinen!

Bagger von 1,5 t bis 24 t
div. Lkw + Kran-Lkw
Dumper, Rüttelplatte, Stampfer, Walzen usw.

Neubau – Umbau – Zubau – Steinmauern –
Poolbau – Abriss

Reifen Verkauf Montage Einlagerung
Pkw Lkw Traktor
Brennholz | Pellets

ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
Gföhl

Erdbau Schödl

www.erdbau schoedl.cc | www.schoedl-shop.at
Telefon: 02716 / 63310 – 0676 / 897 440 444
Familienbetrieb 80 Jahre aus dem Waldviertel

**Wir finanzieren
Ihren Wohnraum!**

1 Mio. zufriedene Kunden in NÖ

Othmar Gafgo Erwin Pistracher Katrin Wandl

**Das Beraterteam
in Ihrer Raiffeisenbank**

rbw4.at

DORFERNEUERUNG RASTENFELD



Foto: Hermann Kaufmann

In den letzten zwei Jahren musste leider auf das Maibaumaufstellen verzichtet werden. Umso mehr freuten wir uns, diese Tradition heuer wieder fortführen zu können. Für die Dorferneuerung Rastenfeld ist diese Veranstaltung ein fixer Bestandteil im Jahresprogramm und wir danken der Freiwilligen Feuerwehr sehr herzlich für den gemeinsamen Brauchtumserhalt. Unser Dank gilt außerdem all jenen, die im Vorfeld mitgewirkt haben: Seien es die Reisigspenden, die Mitarbeit beim Kränzflechten oder das Herrichten im Pfarrstadl. Dank dieser vielen helfenden Hände fand der Tag bei herrlichem Maiwetter im Pfarrstadl einen gemütlichen Ausklang.



Das Sommerkino im Pfarrstadl feiert 5-jähriges Jubiläum!

Unter dem Motto „Kino-Cocktail-Liegestuhl“ – Bringe deinen Liegestuhl wir servieren die Cocktails! zeigen wir in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Zwettl am Samstag, den **16. Juli 2022** zwei großartige Filme:

17:00 Uhr Kinderfilm: Urmel voll in Fahrt

21:00 Uhr Erwachsenenfilm: The Greatest Showman



Dazu laden wir herzlich ein!

VEREIN SPIEL(T)RÄUME

Mit vollem Elan in die neue Spielplatzsaison

Graben, schneiden, jäten und putzen... diese Aufgaben und noch viele mehr erledigten einige fleißige Helferinnen und Helfer am Samstag, dem 30. April, um den Spielplatz in Peygarten-Ottenstein wieder fit für die heurige Saison zu machen. Der Verein Spiel(t)räume kümmert sich ehrenamtlich um die Pflege des Spielplatzes – vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.



Wir wünschen allen Kindern wunderschöne Stunden und Erlebnisse in der heurigen Saison!

Foto und Text: Bettina Marchart

DORFERNEUERUNG MARBACH IM FELDE

Endlich wieder „Drei-Dörfer-Wandertag“

Am Pfingstsonntag, den 05.06.2022 konnte nach einer 2-jährigen Durststrecke heuer endlich wieder ein Drei-Dörfer-Wandertag stattfinden. Die lange Wartezeit und das schöne Wetter trugen ihren Teil dazu bei, dass viele Wanderlustige nach Marbach kamen, um die Strecke in Angriff zu nehmen. Auf Labstellen betreut von der FF Sperkental und der FF Niedergrünbach konnten sich die unzähligen Wanderer erfrischen. Für die Verpflegung im Start- und Zielbereich sorgte die FF Marbach. Den ältesten Teilnehmern so-



wie der größten Gruppe wurden eigens angefertigte Trophäen übergeben. Nach einer so langen Wartezeit stand diesmal ganz klar das Beisammensein und die gemeinsame Unterhaltung im Vordergrund. Die FF Marbach möchte sich nochmals sehr herzlich bei den vielen Marbacher Helfern bedanken.

Im Zuge des diesjährigen Drei-Dörfer-Wandertags wurden der Freiwilligen Feuerwehr und dem Dorferneuerungsverein Marbach neue einheitliche Shirts übergeben.

Ein herzliches Danke an die Sponsoren Eichinger Motoren, Lemp Energietechnik und dem Restaurant Hettegger.

Fleißige Helfer:innen beim Maibaumaufstellen in Marbach



DORFERNEUERUNG SPERKENTAL

Neuwahlen

Am Freitag, den 13. Mai 2022 fand die Jahreshauptversammlung mit anschließender Neuwahl des Vorstandes statt. Bürgermeister Gerhard Wandl war auch eingeladen. Es wurden die aufgrund von Corona leider sehr wenigen Veranstaltungen (wie Maibaumaufstellen) und die Arbeiten der letzten Zeit (wie der neue Spielplatz) besprochen.

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde dieser in die Hände der Jugend gegeben, damit diese sich weiterhin mit viel neuen Ideen, Kraft und Ausdauer in die Arbeit und Gestaltung für das Dorf stürzen kann.

Neuer Vorstand:

Obfrau: Jennifer Müllner

Obfrau Stellvertreter 1: Sonja Schitzenhofer

Obfrau Stellvertreter 2: Patrick Müllner

Kassier: Andreas Schitzenhofer

Kassier Stellvertreter: Herbert Rauch

Schriftführerin: Sonja Edlinger

Schriftführerin Stellvertreter: Gerald Strohmayer

Kassaprüfer: Michael Edlinger

Kassaprüfer: Sandra Anthofer



Auf diesem Weg vielen Dank an den bisherigen Vorstand für die tolle Arbeit!!!

Spielplatz im neuen Glanz

Das kleine Dorf Sperkental hat in den letzten Jahren viele neue Erdenbürger dazubekommen.

Daher entschloss sich der Dorferneuerungsverein etwas für die Kinder zu tun und erweiterte den Spielplatz mit einem Doppel-Reck, Wackelsteg und einer Schaukel-Kletter-Kombi.

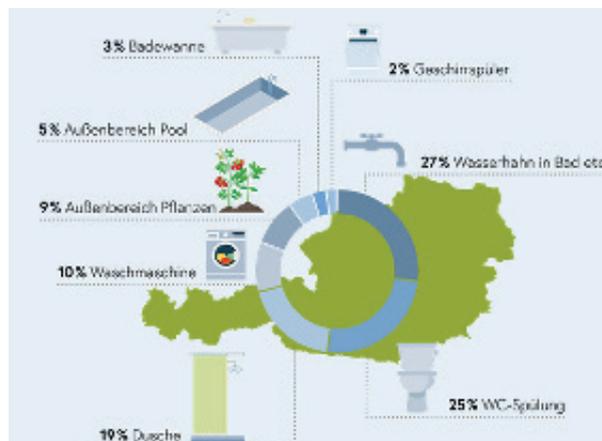
Die Kinder sind überglücklich über diese Erweiterung des Spielplatzes und es wird sofort alles ausprobiert.

Auf diesen Weg nochmal allen ein großes Dankeschön für die Mithilfe und tatkräftige Unterstützung!



Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser

Grundsätzlich ist Österreich ein wasserreiches Land. In Summe beträgt das Wasservorkommen in Österreich rund 122 km³. Das entspricht ungefähr einem Aquarium mit der doppelten Fläche Wiens und der Höhe des Stephansdoms. Davon werden aber nur etwa drei Prozent für die Industrie, Haushalte und Landwirtschaft genutzt. Durch das hohe Wasservorkommen wird in Österreich für die Trinkwasserversorgung ausschließlich Quell- und Grundwasser verwendet.



Durchschnittlich verbraucht jede und jeder in Österreich 130 Liter Wasser pro Tag. Davon werden ein bis zwei Liter Wasser pro Tag getrunken. Der Rest wird für die Körperpflege (beispielsweise Duschen), für die Toilettenspülung, für Haushaltsgeräte wie Waschmaschine und Geschirrspüler und für das Kochen verwendet. Um unser kostbarstes Lebensmittel zu schützen, ist es wichtig, Wasser nicht unnötig zu verbrauchen oder zu verschmutzen.

Wasser sparen leicht gemacht:

- Duschen statt Baden: eine Dusche verbraucht bis zu 70 % weniger Wasser als ein Vollbad.
- Stoptaste drücken: WC-Spülkästen mit Spül-Stopp-Taste sparen bis zu acht Liter pro Spülung.
- Nicht tropfen lassen: Tropfende Wasserhähne sofort reparieren. Ein einziger tropfender Hahn verschwendet bis zu 45 Liter Wasser täglich.
- Wasser abdrehen: Beim Zähneputzen, Händeeinseifen etc. das Wasser nicht unnötig laufen lassen, sondern zwischendurch abdrehen.
- Maschinen vollfüllen: Schalte Wasch- und Geschirrspülmaschine nur vollgefüllt ein und nutze die Energiesparprogramme.
- Für die Gartenbewässerung Regenwasser statt Trinkwasser nutzen: Das Regenwasser kann in einfachen Regentonnen aufgefangen werden.

Quellen: BMLRT

Regenwassernutzung in Haus und Garten

Regenwasser einfach in den Kanal zu leiten, ist Verschwendung. Regenwasser ist im Haushalt überall dort einsetzbar, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist. Dadurch kann rund ein Drittel des benötigten Trinkwassers in einem Haushalt eingespart werden. Regenwasser wird mittlerweile dank ausgereifter technischer Anlagen für die Toilettenspülung, die Waschmaschine oder die Gartenbewässerung eingesetzt. Für einen schönen und gepflegten Garten führt kein Weg an einer guten Bewässerung vorbei. Dafür eignet sich die Regenwassernutzung hervorragend - nicht nur aus Kostengründen. Im Vergleich zu Leitungswasser ist das Regenwasser auch sehr kalkarm. Das kommt den Pflanzen im Garten zugute, da zu viel Kalk für eine schlechte Nährstoffaufnahme sorgt.



Neben der Regenwasserzisterne, welche unter der Erde platziert ist, können auch oberirdische Regenwassertonnen eingesetzt werden. Das Regenwasser als Gießwasser hilft im Garten, schont unsere Trinkwasserreserven und durch die Versickerung kommt es wieder in das Grundwasser und entlastet unsere Kläranlagen.





DIE "VOLT" RADRUNDE WURDE ERÖFFNET

Am 26. Mai 2022 wurde am Hauptplatz in Gföhl die ca. 140 km lange Radstrecke der Region Kampseen, nach Umsetzung von zwei Leader Projekten vom Obmann des Regionalvereins Bgm. Gerhard Wandler, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Bgm. Andreas Pichler, Bgm. Günther Kröpfl, Bgm. Franz Aschauer, Bgm. Josef Graf und Vize-Bgm. Gerhard Steiner eröffnet. Ehrengäste LAbg. Josef Edlinger und NÖ.Regional Geschäftsführerin Christine Schneider sprachen der gemeinsamen Umsetzung der sieben Gemeinden großes Lob aus. Die Gesamtkosten von ca. 170.000 €, zu 70 % von Leader – Region Kamptal gefördert, waren notwendig, um die Infrastruktur wie Planung und Beschilderung der Strecke, überdachte Rastplätze, sieben Gemeinderunden, Infotafeln uvm. entstehen zu lassen. Clever Mobil förderte weitere 10.000 € für die Installierung eines E-Bike-Verleihsystems. Diese Strecke stellt einen Mehrwert für die Bevölkerung dar und ist gleichzeitig auch eine Ergänzung zum touristischen Angebot. Als Rahmenprogramm gab es einen Radreparaturtag, organisiert und finanziert durch das Mobilitätsmanagement Waldviertel der NÖ.Regional. Viele Gäste nutzten das Angebot und ließen ihre Fahrräder servicieren und kleine Reparaturen durchführen. Somit steht einer erfolgreichen Radsaison nichts mehr im Wege.

Foto: Polatschek-Fries/NÖ.Regional

UNSER TRINKWASSER IST KOSTBAR!

Bereits seit einigen Jahren geht der Trend hin zum Schwimmbecken im eigenen Garten. Um unsere Versorgungskapazitäten nicht zu überfordern, ist es notwendig, die Befüllung von Pools zu koordinieren.

Die Versorgung der Liegenschaften mit Trinkwasser bzw. die Bereitstellung von Löschwasser für Notfälle hat oberste Priorität und daher natürlich Vorrang vor den Poolbefüllungen.

Daher sind Poolbefüllungen ab 5m³ beim Wassermeister Emanuel Huber unter der Tel. 02826/289 51 anzumelden.

Durch Ihre Anmeldung tragen Sie wesentlich zur Sicherung der Trinkwasserversorgung bei.



WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!

GUT DURCH DIE SOMMERHITZE!

HITZE - TIPPS



Ausreichend über den Tag verteilt trinken

- am besten Wasser und ungesüßten Tee
- Getränke für unterwegs mitnehmen

Gesund essen

- viel wasserreiches, rohes Obst und Gemüse
- kleine und leichte, salzhaltige Speisen
- schweres Essen und große Portionen vermeiden



Die Wohnung kühlen

- nachts und in der Früh querlüften
- mit Jalousien und Vorhängen verschatten
- wärmeabgebende Geräte ausschalten



Erholsam schlafen

- Schlafstätte in kühlere Bereiche legen
- Leichte Bettdecke und Bettwäsche nutzen

Den Körper kühlen

- Lauwarme, feuchte Tücher oder Wasser aus einer Sprühflasche auf Beine, Arme, Stirn und Nacken



Sich schützen

- Leichte, luftige Kleidung und Sonnenhut mit Nackenschutz tragen
- Erledigungen in die Morgenstunden verlegen
- „Hitzeпаusen“ in kühler Umgebung einlegen

Im Falle eines Falles

 **Notruf 144**



UFC RASTENFELD



LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

SPORTLICHES

Mittlerweile befinden wir uns mitten in der Sommerpause und blicken auf eine ereignisreiche Saison zurück. Die Reservemannschaft schließt die Meisterschaft 2021/22 im mittleren Drittel der Tabelle ab und die Kampfmannschaft kann die Punkteausbeute verdoppeln. Dieser Verdienst ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Sowohl die Verstärkungen als auch die akribische Arbeit unseres Trainers Ladi Kirschner tragen langsam Früchte.

Besonders erfreulich ist, dass wir in den Reservepartien immer wieder Unterstützung durch erfahrene Rastenfelder Urgesteine erfahren durften. Dieser Umstand spiegelt sich sowohl am, als auch abseits des Platzes wider. Es ist schön zu sehen, wie gut unsere Heimspiele besucht sind. Im Besonderen sind hierfür die Leistungen und Mühen von Günter Handl, Philipp Stark und Michael Altmann explizit herauszuheben. Sie sind ein wesentlicher Faktor, dass kaum eine Partie abgesagt werden musste. Herzlichen Dank für euren Einsatz und euer Engagement.

Ebenfalls erfreulich ist, dass wir die weitere Zusammenarbeit mit unserem Trainer Ladi Kirschner um ein weiteres Jahr verlängern können. Er wird zudem sein Engagement im Nachwuchsbereich weiter vorantreiben und übernimmt bei FC Slovacko, aus der ersten tschechischen Liga, eine Schlüsselrolle als Nachwuchstrainer der U14. Alles Gute für deine zusätzliche Aufgabe Ladi!



NACHWUCHS - DRESSENÜBERGABE

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere langjährigen Sponsoren Lemp Energietechnik und Schmied AG sowie an Manuela Strohmayer. Ihr ist es gelungen Claudia Lemp und Andreas Obritzhauser für das Projekt "Neue Dressen" zu gewinnen. Die Jungstörche haben diese beim Spiel gegen Langenlois erstmals getragen. Die beiden Mannschaften trennten sich in einem torreichen Spiel mit einem 6:6 Unentschieden.

INFRASTRUKTURELLE OPTIMIERUNGEN

DIGITALISIERUNG

Um der Digitalisierungswelle gerecht zu werden haben wir uns dazu entschlossen unsere Gold-, Silber-, und Bronzesponsoren sowie den Club der 50er von analoger Darstellung in digitale umzuwandeln. Diese wird zu den Heimspielen und Trainings natürlich permanent präsentiert und rückt das Engagement der unterstützenden Firmen sowie Privatpersonen noch mehr in den Mittelpunkt. Herzlichen Dank für die fortwährende, langjährige und verlässliche Unterstützung.



MUSIKANLAGE

Die Projektierung und Umsetzung einer 3-Kanal Musikanlage wurde vom Projektverantwortlichen Florian Kröpfl samt Unterstützer:innen ermöglicht. Neben der Kabinenbeschallung kann nun auch der Kantinenbereich sowie der Fußballplatz als solches entsprechend bedient werden. Herzlichen Dank dafür!

ANZEIGETAFEL

Auch visuell konnte ein neuer Meilenstein am Grün des UFC gesetzt werden. Markus Hasenzagl und Emanuel Huber haben sich in freiwilliger ehrenamtlicher Tätigkeit das Ziel gesetzt, Spielstand und Ergebnis mittels Anzeigetafel zu visualisieren. Spätestens hier hat sich die vorausschauende Installation der Leerrohrung bezahlt gemacht. Es ist ein schönes Beispiel dafür, wie Überlegungen Einzelner in ein breitenwirksames Projekt umgemünzt werden können. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Projektverantwortlichen.



ABWASSERBESEITIGUNG

Unzählige Male wurde die Senkgrube in Vergangenheit von Reinhard Hasengst und Emanuel Huber entleert. Mittlerweile konnten die Arbeiten zur Optimierung der Abwassersituation abgeschlossen werden. Zukünftig kann die Entleerung mittels Pumpleitung durchgeführt werden. Die Umsetzung dieses Projektes ist besonders auf die Dienste von Emanuel Huber zurückzuführen! Vielen herzlichen Dank für euer Engagement!

WC - ANLAGE SOMMERZEIT

Zu guter Letzt freut es mich besonders, dass wir in Kooperation mit dem DEV Rastefeld eine langjährige Problematik abseits des Spielplatzes aufbrechen können. Auf vielfachen Wünschen der Spielplatzbesucher:innen, egal ob groß oder klein, ob Mann oder Frau, freut es uns mitteilen zu dürfen, dass wir ein WC im Sommerbetrieb offen lassen werden können. Seitens des UFC und des DEV appellieren wir gemeinsam an alle Benutzer:innen, diesen Vertrauensvorschuss entsprechend zu nutzen und die WC-Räumlichkeit adäquat zu hinterlassen.

Wir möchten nochmals explizit allen Unterstützer:innen Respekt und Wertschätzung zollen. Herzlichen Dank für all die ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie unentgeltlichen Leistungen. Es gelingt somit immer wieder den Verein weiter zu entwickeln und zu optimieren. Das ist unser aller Ziel! Vielen lieben Dank!



SOZIALES ENGAGEMENT - UKRAINE

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine hat Anfang März eine Welle der Hilfsbereitschaft und Engagement in weiten Teilen Europas sowie der Welt ausgelöst. Auch in unserer Gemeinde wurde unter besonderem Engagement von Michaela Thomaser, Martina Geyer, Melanie Steininger, Katarina Micikova sowie den Senioren, in atemberaubendem Tempo, unter anderem ein Hilfstransport mit Babynahrung, Windeln, Nahrungsmitteln, Kleidung, Werkzeug sowie warmen Decken nach Ternopil in die Ukraine freiwillig sowie absolut unentgeltlich ermöglicht. Natürlich haben wir als Verein auch hierbei Unterstützung angeboten und bei der Verladung der Hilfsgüter mithelfen können! Seitens des UFC Rastefeld ergeht besonderer Dank an die Organisator:innen, die diese fantastische Geste des Zuspruchs und der Unterstützung für die krisengebeutelte Ukraine überhaupt erst ermöglicht haben. Herzlichen Dank!



PATRONANZEN, FEIERLICHKEITEN

Natürlich gilt auch unseren finanzkräftigen Sponsoren und Unterstützer:innen größter Dank und Anerkennung. Die Fotostrecke der Patronanzspender:innen unserer letzten Heimspiele des Frühjahres 2022 soll dies nochmals verdeutlichen.

- Zwtzttler Bier gegen Gutenbrunn
- Roland Neumeister gegen Arbesbach
- Ristorante Vita gegen Bad Großpertholz
- Bgm. Gerhard Wandl gegen Martinsberg
- GR Josef Bauer gegen Groß Dietmanns
- Erdbewegung Huber gegen Eibenstein



Zum Abschluss des Berichts wollen wir einer langjährigen Unterstützerin herzlichst zum runden Geburtstag gratulieren.

Liebe Grete! Wir wünschen dir nachträglich nochmals alles erdenklich Gute!

**Bis bald am Grün des UFC!
Sportliche Grüße, euer Team des UFC Rastenfeld!**



GOLFSCHNUPPERN

Datum: 14. August 2022, Beginn: 11:00 Uhr

AFTER WORK GOLFSCHNUPPERN

Datum: 14. Juli und 1. September 2022, Beginn: 18:00 Uhr

Die Teilnahme an den Schnupperkursen ist kostenlos!

Keine Vorkenntnisse / Ausrüstung erforderlich. Anmeldung notwendig!

SOMMERCAMP FÜR KINDER

Datum: 01. - 04. August 2022

Für Kinder ab 5 Jahren – Preis € 285.- inkl. Verpflegung und Ausrüstung.

Info & Anmeldung: info@golfclub-ottenstein.at oder 02826/7476.

SPORTUNION RASTENFELD



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH

In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf folgende sportliche Aktivitäten an:

GYMNASTIK mit Maria Prohaska, jeden Montag,
Gruppe 1: 17:45 - 18:45 Uhr und Gruppe 2: 19:00 - 20:00 Uhr

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun".

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness

SCHIESSEN

mit Christian Zwettler

jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

Schützenhaus Peygarten-Ottenstein

Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr

Kulturhaus Rastendorf

Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

VOLLEYBALL

mit Michael Traxler

für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren.

jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

YOGA

mit Hanna Viola Heigl: Tel.: 0664/541 29 82

mit Kerstin Kittenberger: www.goenn-dir.at, Tel.: 0677/620 48 862

mit Johanna Leon: www.johannaleon.com, Tel.: 0676/939 13 52



Der wiedergewählte Vorstand mit den Sektionsleitern der Sportunion Rastendorf:

Christian Zwettler, Mona Riegler, Andrea Kinast, Maria Prohaska, Michael Traxler, Melanie Schmid, Maria Müller, Edeltraud Zittrauer, Karin Houschko und Sonja Goldnagl.

Präsidentin Karin Houschko bedankte sich bei Maria Müller für die jahrelange Begleitung der Senioren. Mit viel Spaß und Engagement gab sie Turnübungen an die Senioren, teils bis ins hohe Alter, weiter. Alle Teilnehmer waren stets mit Freude dabei.

Über 550 Läufer:innen beim 20. Ottensteiner Seelauf

Rechtzeitig zum 20-jährigen Jubiläum konnte der Ottensteiner Seelauf am 19. Juni 2022 in gewohnter Weise stattfinden. Trotz den hochsommerlichen Temperaturen fanden sich mehr als 550 Sportbegeisterte und zahlreiche Zuschauer am Marktplatz in Rastendorf ein. Von dort starteten die Läufer:innen in den Hauptlauf, Hobbylauf, Kinder-/Jugendlauf und zur Nordic Walking Runde.

Der 9 km Hauptlauf führte auch heuer die Teilnehmer:innen entlang des wunderschönen Ottensteiner Stausees nach Peygarten-Ottenstein und wieder zurück nach Rastendorf, wo sie von den begeistertsten Zuschauern empfangen wurden.

Die Wasserstationen und Wassersprinkler sorgten bei den Läufer:innen für Abkühlung und verschafften neue Energie für den restlichen Lauf.

Der Erste, der durch's Ziel lief, war **Simon Kugler** (Union Liebenau) mit 32:04, dicht gefolgt von **Philipp Gintenstorfer** (ULC Sparkasse Langenlois) mit 32:07 und **Martin Hofbauer** (team-2run) mit 32:31.

Bei den Damen konnte sich **Elisabeth Winter** (LTU Waidhofen/Thaya) mit 37:27 die Bestzeit sichern. **Anna Holzmann** (SC Zwickl) mit 38:44 und **Christina Kastner** (SC Zwickl) mit 40:05 landeten auf den Plätzen zwei und drei.



Im Hobbylauf mit seinen 3 km durch Rastendorf konnten **Peter Völker** (SVU Lichtenau) und **Maria Weissinger** (SMS Zwettl) den Sieg erlangen.



Auch beim Nordic Walking konnten tolle Ergebnisse erzielt werden. **Werner Traxler** (Stora Enso Brand) holte sich den Sieg und bei den Damen gewann **Franziska Salzer** (RSO Group).

Alle weiteren Ergebnisse sowie die Auswertung der Kinder-/Jugendläufe sind unter www.ottensteinerseelauf.at zu finden.



Großer Sportsgeist bei den Schüler:innen

175 Schüler:innen der VS Rastendorf und NMS Rastendorf waren mit großem Engagement dabei und absolvierten die entsprechenden Distanzen im Zuge des Sportunterrichts. Vielen Dank an alle Lehrer:innen für diese Unterstützung.



Sieger:innen aus der Volksschule



Sieger:innen aus der Mittelschule

Fahrt auf MS Ottenstein als Gruppengewinn

StoraEnso konnte sich als größte Gruppe den Gruppensieg sichern und gewann eine Fahrt mit dem Ausflugsschiff auf dem Stausee Ottenstein.

Danke an alle Teilnehmer:innen, Sponsoren und Unterstützer sowie Helfer:innen, die durch ihr Mitwirken den Ottensteiner Seelauf dieses Jahr zu einem besonderen Laufevent gemacht haben.



Rastenfelder Mohndominator bei 100 Jahre Niederösterreich in Krems

Am 25. und 26. Juni 2022 feierten Zehntausende Besucherinnen und Besucher bei 22 Bezirksfesten das 100-jährige Bestehen des Bundeslandes Niederösterreich.

Neben der niederösterreichischen Kultur und Geschichte standen das Ehrenamt, Freiwilligkeit und das Miteinander von Familie und Vereinen aller Generationen im Mittelpunkt.



Ein besonderes Highlight am Bezirksfest in Krems war der Mohndominator von Leopold Anthofer aus Sperkental. Der Mähdrescher der Marke Termenius ist etwas ganz Besonderes. Nach einem Umbau durch seinen Besitzer rüttelt er die Mohnsamen aus den Mohnkapseln, somit bleiben die beliebten Mohnkapseln unbeschädigt und können weiterverwendet werden. Mähdrescher und Besitzer sind übrigens gleich alt - beide Baujahr 1958.

Gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Wandel zog Familie Anthofer und Begleitung mit dem Mohndominator im Rahmen des Bezirksfestes durch Krems.

v.l.: Sonja Schitzenhofer mit Christoph, Andreas Schitzenhofer, Leopold Anthofer (Besitzer Mähdrescher) Patrick Müllner mit Luca, Jennifer Müllner mit Alina, Sophie Schitzenhofer, Maria Anthofer, Sonja Edlinger mit Marlene, Michael Edlinger, Bgm. Gerhard Wandl

**Besser,
Ihre Immobilie
steht online
als leer.**



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unserer Gemeinde gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Eine Initiative von  Mit Unterstützung von  

Waldviertel wird immer attraktiver

www.wohnen-im-waldviertel.at



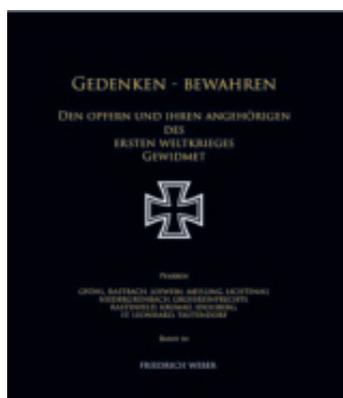
Kindermentaltraining in Rastendorf

Im April und Mai wurde im Rahmen der Gesunden Gemeinde Rastendorf erstmals mit großem Erfolg ein Mentaltraining für Kinder von Stephanie Uitz angeboten.

An drei Nachmittagen konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 8 bis 13 Jahren im Kulturhaus Rastendorf spielerisch und mit viel Spaß die Konzentration verbessern, Kraft und Energie tanken sowie Stress ausgleichen.

Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Kinder fürs Mitmachen sowie an Dipl. Kindermentaltrainerin Stephanie Uitz für das tolle Angebot.

**GESUNDES
RASTENDORF**



GEDENKEN - BEWAHREN

Den Opfern und ihren Angehörigen des 1. Weltkrieges gewidmet

Pfarrten: Gföhl, Rastbach, Loiwein, Meisling, Lichtenau, Niedergrünbach, Großreinprechts, Rastendorf, Krumau, Idolsberg, St. Leonhard, Tautendorf

BAND III

Das Buch ist in der Trafik Neumeister in Rastendorf zum Preis von € 60,00 erhältlich. Es kann auch direkt beim Autor Friedrich Weber unter info@archiv-weber.at bestellt werden.

OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRGERÄTE

IHR HÖRGERÄTE PROFI

Jetzt Hörfest buchen!

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin vereinbaren
0664/99509320

Pollhammerstraße 4
A-3542 Glöhl
Tel. 02716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. 02734/3111

@optikhuber
f OptikHuberGfoehlLangenlois

Spiel & Spaß im Freien



Die Kinder der Kleinkindbetreuung nutzen das schöne Wetter und verbringen jetzt viel Zeit draußen. Beim Spazierengehen, einem Besuch des Spielplatzes oder dem Aufenthalt im eigenen Garten genießen die Kinder die Bewegung an der frischen Luft und haben viel Spaß beim Spielen und Toben im Freien!

Der Sommer kann kommen!

Auch im Sommer sind wir - abgesehen von einer dreiwöchigen Schließzeit - gerne für euren Nachwuchs da. Dabei wird jede Woche unter einem anderen Schwerpunkt stehen, womit wir unseren Betreuungskindern von Musik über Natur bis zu Bewegung und Kreativem eine abwechslungsreiche Zeit bieten wollen. Mit den flexiblen Wochenpauschalen werden wir auch in den Sommermonaten dem individuellen Betreuungsbedarf jeder Familie gerecht. Während der drei Wochen, die unsere Einrichtung in Rastendorf geschlossen hat, können die Kinder problemlos an unseren Standort in Waldhausen ausweichen.



Auf einen schönen Sommer mit euren Kindern in der Nö-Kinderbetreuung Rastendorf freuen sich
Gabi und Barbara!

Kontakt Nö-Kinderbetreuung Rastendorf:
3532 Rastendorf 30a
Tel.: 0680/116 38 64
www.noekinderbetreuung.at

Social Media



Facebook:
Eltern Kind Zentren der NÖ-Kinderbetreuung



Instagram:
Elternkindzentren



Whatsapp: Mit diesem QR-Code kannst du dich zur kostenlosen Info-Gruppe hinzufügen.



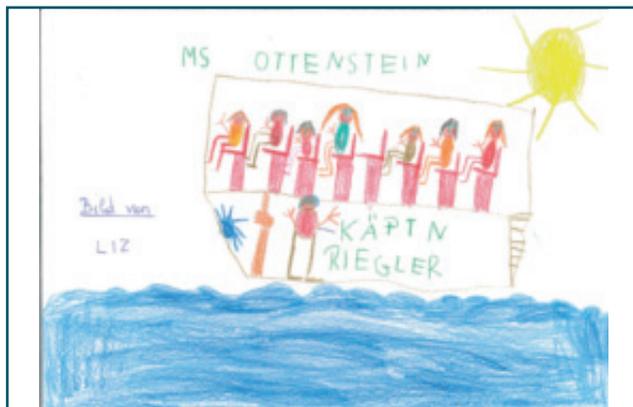
BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in Rastendorf jeden 2. Do. im Monat in der Kleinkindbetreuung, Rastendorf 30a **ab 13:30 Uhr**
Stillberatung mit Erika Holzmann UND Mutterberatung mit Dr. Karel Traxler außer an Feiertagen und im August

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Bootsfahrt mit den Lernlöwen

Am 23. Mai war es soweit,
die Lernlöwen waren freudigst bereit!
Eine Bootsfahrt durfte es sein,
„Hoteldirektor“ Herr Hunor Ince lud uns dazu ein!
Wir fuhren mit der MS Ottenstein ganz allein,
das machte das Erlebnis besonders fein.
Im Namen aller Lernlöwen sowie dem gesamten Kindergartenteam möchten wir uns auf diesem Wege bedanken. „NICHTS“ ist selbstverständlich!
Wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder Kommen dürften.
Immer wieder stellen wir fest:
„Wunderschöne Heimat“ unser OTTENSTEIN!!!



Ein ganz besonderes Geschenk

Die heurigen Lernlöwen überraschten mit einer wirklich außergewöhnlichen Idee- mit einem „Naschgarten“ für den Kindergarten! Nun haben wir viel Gesundes für unsere Kinder! Eingepflanzt wurden Himbeeren, Waldbeeren, Heidelbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren und Erdbeeren. Und dazu kamen Früchteschilder aus Holz, die das Ganze wirklich zu einem richtigen „HINGUCKER“ machen. Schon jetzt freuen wir uns auf eine reiche Ernte; wir werden die Sträucher gut hegen und pflegen! Wir wissen gar nicht, wie wir unsere „Dankbarkeit“ gut zum Ausdruck bringen können.

Liebe Lernlöwen, liebe Eltern der Lernlöwen!
Von Herzen „DANKE“ für die tolle Idee und deren Umsetzung! Schade, dass nun für euch „Kinder“ schon bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Wir werden euch sehr vermissen! Die Finanzierung dieser Sträucher, übernahmen die Eltern der Lernlöwenkinder!



Das Wort „DANKE“ ist eigentlich viel zu wenig! Ein Geschenk in dieser Richtung gab es noch nie! Einfach großartig!



Einblicke in den Kindergartenalltag

Auch heuer beteiligte sich der Kindergarten an der Aktion der **Dreck muss weg**. Die Kinder sollen so erkennen, dass Abfall unansehnlich in der Landschaft und für Kleinlebewesen auch gefährlich ist.



Die Tradition des **Maibaumaufstellens** war heuer wieder ein spannendes und freudiges Erlebnis bei uns im Kindergarten. Der festlich geschmückte Maibaum aus rotem und weißem Krepppapier wurde gemeinsam mit den Kindern vor den Kindergarten getragen. Hierbei hieß es laut „Ho ruck“ und „alle anpacken“. Im Nu stemmten wir den Baum in die Höhe!

Am Ende bestaunten wir noch unseren Maibaum und haben uns an seinem Anblick sehr erfreut! Dies war ein tolles Gemeinschaftserlebnis, an das wir uns gerne zurückerinnern werden!

Wir schauten uns in Waidhofen das Theaterstück "Das kleine Ich bin Ich" an. "Ich bin nicht irgendwer, Ich bin Ich!" - die Kinder lernten verstehen, wie wichtig es ist, zur eigenen Identität zu stehen und sich selbst zu schätzen, auch wenn man nicht ins Schema "F" passt.



Endlich war es wieder soweit – **Kroko Bella** kam uns nach einer sehr langen Corona Pause endlich wieder im Kindergarten besuchen. Gemeinsam mit der Zahngesundheitserzieherin und ihrer Begleiterin Bella wurde den Kindern auf spielerische Weise der richtige Umgang mit der Zahnbürste nähergebracht: Wie putzt man die Zähne richtig? Wie oft putzt man die Zähne? Womit putzt man die Zähne? Anschließend wurde fleißig Zähne geputzt, denn Übung macht ja bekanntlich den Meister/ die Meisterin.

Gruppe Blume, Gruppe Sonne, Gruppe Schmetterling – all diese Namen stehen für lachende Kinder, engagierte Pädagoginnen und Assistentinnen sowie ein kunterbuntes Miteinander. Auch das heurige Kindergartenjahr war von vielen unvorhersehbaren Umständen geprägt, doch das bewährte Team rund um die Leiterin des Kindergartens, Conny Steininger, meisterte alle Hürden und schaffte es, den Kindern trotz Lockdowns, Quarantänen, Abstandhaltens oder Wechseln der Pädagoginnen ein unvergessliches Jahr zu bieten. Highlights dabei waren sicherlich der Besuch des Niklaus oder die gemeinsame Weihnachtsfeier, das Faschingsfest mit verschiedensten Verkleidungen und Kinderschminken oder der gemeinsame Theaterbesuch in Waidhofen sowie die einzelnen Geburtstagsfeiern der Kindergartenkinder. Doch nicht nur diese Highlights sollen erwähnt werden, sondern auch der Alltag mit Aktivitäten im kreativen, sozialen oder motorischen Bereich in den Gruppenräumen sowie der beinahe tägliche Aufenthalt im wunderschönen Garten.

Der Elternbeirat des Kindergartens

NEUES AUS DEN SCHULEN

Einblicke in den Volksschulalltag

Die Seminarbäuerin Frau Müller besuchte die 3. und 4. Klasse in der Volksschule. Zu Beginn durften die Kinder verschiedene Milcharten verkosten. Später wurde auch selber Butter hergestellt. Es hat den Kindern große Freude bereitet, die selbstgebackenen Mohnweckerl und Käsestangerl zu verkosten.



Sachunterricht einmal anders....

In der 3. Klasse durften sich die Kinder Themen für ihr erstes Referat auswählen. Natürlich standen Tiere dabei hoch im Kurs. Um den Vortrag der Kinder etwas "lebendiger" zu gestalten, durfte so manches Haustier mit in die Schule kommen. Doch nicht jedes Tier passt in einen Klassenraum ... kurzerhand wurde der Unterricht ins Freie verlegt, damit jeder/jede Mitschüler/Mitschülerin das kleine Kalb bewundern konnte. Doch auch die Lehrerin war ganz entzückt von dem tierischen Mitschüler.



Die Kinder der 2. Klasse erlebten einen informativen und spannenden Vormittag auf dem Bauernhof der Familie Schitzenhofer in Sperkental. Nach der Stallbesichtigung, bei der die Kinder die Tiere füttern und streicheln durften, wurde auch noch selber Butter hergestellt und gleich verkostet. Der Vormittag hat allen Kindern großen Spaß gemacht. Herzlichen Dank für die Einladung!

Unsere Kollegin, **Christine Bertram**, wechselte in den wohlverdienten Ruhestand. Die Verabschiedung fand am 29. April in einem feierlichen Rahmen im Turnsaal statt. Es wurden Lieder gesungen und ein Gedicht vorgetragen. Den Kindern der 4. Klasse fiel der Abschied besonders schwer, wurden sie doch bis zuletzt von Frau VOL Christine Bertram betreut. Auch einige Ehrengäste fanden sich ein, um sich bei Christine für ihre Arbeit zu bedanken. Unter anderem Frau Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl, der ehemalige Schuldirektor Heinz Trappl sowie Frau Kinast und Frau Müller vom Elternverein. Vielen Dank für die gemeinsamen Jahre an unserem Schulstandort!





Wandertag mit Waldpädagogik

In den schattigen Wald eintauchen – mit den Händen die rissige Rinde ertasten – ein echtes Fuchsfell berühren – im weichen Moos ein wenig rasten und den Vögeln zuhören – über Baumstämme springen und sich beim steilen Weg nach unten an den Ästen festhalten - all dies und viel mehr durften wir mit einem erfahrenen Waldpädagogen erleben.



Es wurden auch fleißig Blätter gesammelt und damit ein gemeinsames Bild gelegt.

Für die Waldwichteln haben die Kinder liebevoll kleine Hütten gebaut und wilde Fangspiele zwischen den Bäumen rundeten das Programm ab.

Wald – ein Platz für alle Sinne!

Am Dienstag, dem 07. Juni fand in der 5. Stunde eine **Kooperationsstunde** mit der Mittelschule Rastendorf statt. Jedes Kind aus der 4. Klasse Volksschule hatte einen „Buddy“ aus der 1. Klasse Mittelschule. Gemeinsam wurden am Laptop Inhalte in der Anton-App zum Thema Maulwurf bearbeitet. Danke an Frau Mag. Ulrike Pfeffer, BEd für die gelungene Vorbereitung und Umsetzung. Die Kinder hatten großen Spaß.



Am Montag, dem 13. Juni besuchte die zukünftige Klassenlehrerin Prof. Yvonne Zottl, BEd die „Lernlöwen“. Stolz präsentierten die Kindergartenkinder ihre Schultaschen und die bereits befüllten Federpennale. Es wurde viel besprochen, aber auch bereits die ersten Arbeitsblätter ausgefüllt.

Einblicke in den Mittelschulalltag



Klimatipps für Jugendliche

Anlässlich des 50. Weltumwelttages am 05. Juni erhielten die Schüler:innen Folder mit nützlichen Klimatipps über die richtige Abfalltrennung und Abfallvermeidung, Energie sparen, umweltfreundliche Mobilität uvm. Ziel der gemeinsamen Initiative vom Land Niederösterreich und der NÖ Umweltverbände ist es, die Jugendlichen auf den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen aufmerksam zu machen.

Top Rider in Rastenfeld

Die Klassen 1a, 1b, 2a und 3a nahmen im Rahmen der Verkehrserziehung an einem Mobilitätstraining des ÖAMTC teil. Gefahren im Straßenverkehr als E-Scooter-Fahrer, Fahrzeuginsasse und Fußgänger wurden den Schülerinnen und Schülern dabei vor Augen geführt.



Englisch week

Wie im Herbst schon für die 4. Klassen fand auch im Frühjahr für die 3. Klasse nach längerer Zwangspause die Englischwoche statt. Vom 30. Mai – 3. Juni wurde die Klasse von Emmet aus Irland jeden Vormittag auf Englisch unterrichtet. Mit Spielen, Sketches und auch sportlichen Aktivitäten hatten die Schüler die Möglichkeit ihre englischen Sprachkenntnisse in zwangloser Atmosphäre anzuwenden.

Am letzten Tag fand eine Präsentation ihres Könnens coronabedingt im kleinen Rahmen statt. It was a great week!

Es lebe der Sport...

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen begaben sich vom 30. Mai bis 3. Juni auf Sportwoche ins schöne Salzburgerland. In Bruck an der Glocknerstraße untergebracht, konnten die Sportaktivitäten Reiten, Tennis, Segeln und Windsurfen ausgeübt werden. Nebenbei standen auch der Besuch der Eisriesenwelt Werfen, eine Wanderung bei den Krimmler Wasserfällen und der Besuch der Burg Hohenwerfen inkl. Greifvogelshow am Programm. Die Kinder hatten viel Spaß, wenn es auch manchmal etwas anstrengend war, und der Wettergott meinte es auch gut mit uns.



"Tag des high tec lehrlings" - Besuch im WIFI

Im Zuge der Berufsorientierung konnten die Buben der 3. und 4. Klasse am 7. April einen Einblick in die verschiedensten Lehrberufe im Bereich Metall im WIFI St. Pölten gewinnen. Außerdem durften sie auch bei den Lehrlingswettbewerben zusehen.



Aktionstag zur Berufsorientierung für Mädchen

Der Girls' Day am 28. April bot Schülerinnen der Mittelschule die Gelegenheit neue Berufswege zu entdecken. Dabei ging es nicht um Geschlechterklischees, sondern um Talent und Interesse.

Der Girls' Day ist ein wichtiges Großprojekt für die Berufsorientierung von Mädchen und soll die Möglichkeit geben, das Spektrum der Berufswahl zu erweitern. Auch im Rathaus St. Pölten konnten am Donnerstag, 28. April, insgesamt 29 Schülerinnen der 3. und 4. Klasse NMS Rastendorf einen Blick hinter die Kulissen spannender Berufe werfen. Geschnuppert wurde in der Bau- und Feuerpolizei und im Medienservice, Bereich Online und Social Media.

Sieger:innen des Ottensteiner Seelaufs



Wir gratulieren herzlichst!

EIN „FAST“ NORMALES MUSIKSCHUL-SCHULJAHR!

Obwohl das „Corona Virus“ auch im Schuljahr 2021/22 ein durchaus „präsenes“ Thema war, konnten fast alle Projekte und Vorhaben planmäßig realisiert werden.

Unzählige Klassenkonzerte, zwei „Mini Best of Konzerte“ und zahlreiche Prüfungen konnten abgehalten werden, wie zB. die Diplom-/Abschlussprüfung für den ELBO (Ensembleleiter Blasorchester)-Lehrgang: Eine Kandidatin und zwei Kandidaten absolvierten diesen mit den höchsten Bewertungen. Für die Blasmusikkapellen Zwettl, Schweiggers und Langschlag stehen somit nun bestens ausgebildete junge Kapellmeister:innen zur Verfügung.

Besonders erfreulich waren weiters die Prima la musica Ergebnisse: In allen Kategorien konnten beim Landeswettbewerb ausschließlich 1. Preise erzielt werden. Für Benjamin Gröblinger (Gesang – Klasse Gottfried Rainel) gab es sogar eine Entsendung zum Bundeswettbewerb nach Feldkirch (Vorarlberg), den er im Mai 2022 mit einem 3. Preis erfolgreich absolvieren konnte.

In Kooperation mit dem Kulturverein „Syrnau“ fand ein Höhepunkt für die Populärmusiker:innen statt - das Konzert im sparkasse.event.raum Zwettl am 29. April 2022.

Das Lehrer:innen Team des GV der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte konnte um 3 neue LehrerInnen erweitert werden: Sarah Kowal (Harfe), Alexandra Stummer (Querflöte, Blockflöte, Klavier) und Simon Prinz (Violine, Viola).

Zum Abschluss noch ein Tipp für alle Großeltern und Gönner/Förderer der Musikausbildung: Oft scheitert ein Musikschulbesuch von Kindern an den Finanzen von Jungfamilien! Leider. ABER in manchen Fällen übernehmen dann die Großeltern oder „externe“ Förderer die Kosten für die Musikausbildung. „Reden hilft!“

Einschreibung für Spätentschlossene:

Montag, 05. September 2022, 12:00 - 14:00 Uhr in der Musikschule Zwettl
Hier ist noch die Einschreibung für den Musikschulunterricht 2022/23 möglich (Restplätze)!
Die Einschreibung betrifft nur Neuanmeldungen!

Sie haben auch die Möglichkeit einer Onlineanmeldung: www.rmswvmitte.at
Hier können An-/Ummeldungen ab sofort gemacht werden.

In den Sommermonaten erreichen Sie uns unter 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen – zu den Büroöffnungszeiten) oder per Mail info@rmswvmitte.at.



Das neue Schuljahr 2022/23 beginnt am 5. September 2022 mit regulärem Unterricht.

Schnupperstunden für „Musik-Eltern-Kind-Gruppe“ und für „Musikalische Früherziehung“ finden wieder in der ersten Schulwoche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage www.rmswvmitte.at.

Wir wünschen nun allen Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferien.

„ÜBEN und SELBER-MUSIK-MACHEN macht Freu(n)de!“

DEMNÄCHST IN RASTENFELD

KINO - COCKTAIL - LIEGESTUHL

16.07.2022

Pfarrstadl Rastendorf

ENDLESS SUMMER PARTY

06.08.2022

Pfarrstadl Rastendorf

MARBACH VOLLEYBALL TURNIER

14.08.2022

Beachvolleyballplatz Marbach im Felde

WÜRSTELKIRTAG MIT KRÄUTERSEGNUNG

15.08.2022

Pfarrstadl Rastendorf

TENNISSPORTWOCHE

22. - 26.08.2022

UTC Rastendorf, Infos: Thomas Scherz,
0664/82 08 753

FAHRZEUGWEIHE FF PEYGARTEN

04.09.2022

Pfarrstadl Rastendorf

9. RASTENFELDER FUSSWALLFAHRT NACH
MARIA TAFERL

17. - 18.09.2022

Infos: Edeltraud Zittrauer 0664/780 32 65
Magda Weidenauer 0676/675 67 36

KINDERWARENFLOHMARKT

18.09.2022

Pfarrstadl Rastendorf

KONZERT GOMERA STREET BAND

Datum: 29.07.2022

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Seerestaurant Terrasse am Stausee Ottenstein, bei Schlechtwetter im Schloss Ottenstein

Eintritt frei, Hutspende erbeten!

Mit dabei auch die Zwertler Lokalgrößen

Alex Tod, Florian Weiss

(ehemals stoahoat – boazwach) !

Kino-Cocktail-Liegestuhl
Pfarrstadl Rastendorf
SA 16. Juli 2022

bring deinen Liegestuhl / Decke -
wir bringen die Cocktails

17:00 - Urmel voll in Fahrt

21:00 - Greatest Showman

Urmel voll in Fahrt FSK ab 0 freigegeben
Urmel, der pfiffige kleine Dinosaurier, verlässt heimlich auf der Suche nach Anerkennung und Abenteuern seine Insel Titiwu um Star im Vergnügungspark von Geschäftsmann Barnaby zu werden. Der zeigt sich jedoch plötzlich von einer anderen Seite. Zum Glück hat Urmel seine Freunde, die ihn zurückholen wollen. Doch dazu müssen sie jede Menge turbulente Abenteuer bestehen.

Greatest Showman - FSK ab 6 freigegeben
Mit seiner Erfindung des Showbusiness, dem Motto 'Träume mit weit geöffneten Augen' und noch nie dagewesenen spektakulären Shows verblüffte und begeisterte P.T. Barnum die ganze Welt. GREATEST SHOWMAN erzählt die Geschichte eines Visionärs, der aus dem Nichts kam und ein faszinierendes Spektakel erschuf, das zu einer weltweiten Sensation wurde.

Eintritt: 7 € / Kinder und ermäßigt 5 € - findet auch bei Schlechtwetter statt!

BEACH VOLLEYBALL PRESENTS
Sunday 14th AUG

MARBACH VOLLEYBALL TURNIER 22'

WE ARE BACK!

FEATURING DJ H&M / KAPSCH CROU
ANMELDUNG: marbach.beachvolleyball@gmx.at
MIXED 3 VS 3

KULINARISCHES

BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

11.-20.11.2022

Tel.: 02826/21123

E.mail: buschenschank.radinger@aon.at

3532 Rastenfeld, Niedergrünbach 23

Öffnungszeiten: Di - Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr

GASTHOF LANDPENSION GAMERITH

Mottingeramnt 41, Tel.: 02826/440

WIRTSCHAUS FISCHELMAYER

Niedergrünbach 12, Tel.: 02826/280

jeden Sonntag Buffet um € 9,80

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer **Homepage**, im **Gem2Go** oder Sie bestellen unseren **Newsletter**.

Mit der Gem2Go Service-App erhalten Sie auch aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Probieren Sie es einfach aus: kostenlos auf gem2go.at



FISCH- UND WILDBRETVERKAUF -
GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Direktvermarktung von Fischen, Wildkrebse

und Wild. Verkaufszeiten: jeden Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage.

Vorbestellung bis spätestens Dienstag 16:00 Uhr

unter Tel.: 02988/6530

E.mail: forstamt@ottenstein.at

www.ottenstein.at



Leichte Sommerküche bei Hettegger

RESTAURANT
Herbst Hettegger
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

A-3532 Niedergrünbach 60
Telefon: 02826/88102 | Fax: DW 4
www.restaurant-hettegger.at
info@restaurant-hettegger.at

Täglich warme Küche von 9.00 bis 21.00 Uhr

Wir servieren Ihnen herzhafte, saisonale und regionale Gerichte ebenso wie bodenständige Waldviertler Schmankerln.

Ob Sie den schnellen Hunger zwischendurch stillen oder sich an einem mehrgängigen Menü erfreuen, wir zaubern aus regionalen Qualitätsprodukten die herrlichsten Speisen.

Genießen Sie am Nachmittag Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen.

Bei Schönwetter lädt unsere Terrasse zu genussvollen Stunden in der Sonne oder gemütlichen Abenden ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Monika & Herbert Hettegger

